

201 -

Der junge Christ

- im Gebete.

Gebet- und Andachtsbüchlein

für die

katholische Jugend.

Ausgabe A.

Mit oberhirtlicher Genehmigung.

Stereotyp - Auflage.

Breslau.

Verlag von Franz Goerlich.

Preis 10 Pf.

49735

243

P. P. DOM KSIĄŻKI
— ANTYKWARIAT —

20,-

* 083710

ZBIORY SLASKIE

Akc. III

Der junge Christ im Gebete.

Gebet- und Andachtsbüchlein

für die

katholische Jugend.

Ausgabe A.

Mit oberhirtlicher Genehmigung.

Approbiert bezw. empfohlen
von den Hochwürdigsten Herren Bischöfen von Breslau, Ermland,
Lavant, Münster, Speyer, Straßburg und Würzburg.

Stereotyp-Auflage.

Breslau.

Verlag von Franz Goerlich.

Inhaltsverzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Gebete sind Ablassgebete.)

Kern aller Gebete.	Seite	Mehrandachten.	Seite
*Das heilige Kreuzzeichen.	3	1. Mehrandacht für Schulkinder in	
Das Gebet des Herrn	3	Wechselgebeten (Gebet u. Ges.)	18
Der Englische Gruß	3	2. Mehrandacht für Schulkinder in	
Das apost. Glaubensbekenntnis	3	Wechselgebeten (Gebet und	21
Morgengebet	4	Gesang)	
Beim Weihwassernehmen	5	3. Mehrandacht für Schulkinder in	
Gebet vor einem Bildnis Jesu		Wechselgebeten für die Ver-	25
Christi, besonders für Schüler		storbenen (Gebet und Gesang)	27
und Studierende	5	Mehrandacht für alle Zeiten	44
Gebet um den Beistand d. Heiligen		Mutter Gottes	36
Geistes	5	Mehrandacht für die Verstorbenen	44
*Gebet um Bewahrung der		Gebete nach jeder stillen heiligen	52
Reinheit	5	Messe	
*Canisius-Gebet	6	Beicht- u. Kommunionandacht.	
*Der Engel des Herrn	6	Beichtandacht	53
Tischgebete	7	Gebet zum Heiligen Geiste	53
Kurze Tischgebete	8	Gewissensforschung	53
Abendgebet	9	Gebet vor der heiligen Beichte	56
Reue und Vorsatz	9	Gebet unmittelbar vor der heiligen	
*Erneuerung der 3 göttl. Tugenden		Beichte	56
Tägliche Gewissensforschung	10	Gebet nach der heil. Beichte	57
*Gebet zum heil. Schutzengel	11	Kommunionandacht	57
Gebet zum heil. Namenspatron	11	*Ablassgebete	59
*Kurze Ablassgebete	11	*Gebet vor einem Kreuzbilde	61
*Gebet zur Verehrung des Hh.			
Altarsakramentes	12	Verschiedene Gebete.	
Der heilige Rosenkranz	13	*Gebet für den Papst	61
Tägliches Vereinsgebet vor dem		Gebet für den Landesheeren	62
Bilde der heiligen Familie	14	Gebet für den Diözesan-Bischof	62
*Stoßgebetlein	14	Gebet um gute Priester	62
*Weihgebet zum Hh. Herzen Jesu	15	Gebet für die lebenden Eltern	63
*Das Memorare d. heil. Bernhard	15	Gebet für Seelsorger, Lehrer, Er-	
*Salve regina	15	zieher, Wohltäter ic.	63
*Das Memorare z. heil. Joseph	16	Gebet für die verstorbenen Eltern	63
*Gebet zum heiligen Aloisius		Gebet für den verstorbenen Vater	64
von Gonzaga	17	Gebet für die verstorbene Mutter	64
Gebet, wenn am Donnerstage		Gebet für verstorbene Geschwister,	
abends die Glocke geläutet		Seelsorger, Lehrer, Erzieher,	
wird	17	Freunde und Wohltäter	64
Gebet, wenn am Freitage nach-		Gebet für Sterbende	64
mittags 3 Uhr die Glocke ge-			
läutet wird	17		

Das heilige Kreuzzeichen.

Im Namen † des Vaters und † des Sohnes und
† des Heiligen Geistes. Amen.

Das Gebet des Herrn.

Vater unser, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name; zukomme uns dein Reich; dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Der Englische Gruß.

Begrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. — Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Das apostolische Glaubensbekenntnis.

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, sitzt zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige, katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Nachlaß der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Morgengebet.

Im Namen † des Vaters und † des Sohnes und † des Heiligen Geistes. Amen.

In Jesu Namen wach' ich auf,
In Jesu Namen steh' ich auf!

Sobald du dich angekleidet und gewaschen hast, so knie nieder, falte die Hände und verrichte folgendes Morgengebet, nachdem du wieder das heilige Kreuzzeichen gemacht hast:

In tiefster Demut werfe ich mich vor dir nieder, o mein Gott und Herr, und bete dich an! Hochgelobt und gebenedeit seist du, o allerheiligste Dreieinigkeit, Gott Vater, der du mich erschaffen hast, Gott Sohn, der du mich erlösest hast, Gott Heiliger Geist, der du mich geheiligt hast! Allmächtiger, ewiger Gott, ich danke dir, daß du diese Nacht mich so liebevoll behütet und beschützt und mir wiederum einen neuen Tag geschenkt hast. Verleihe mir die Gnade, daß ich heute und alle Tage meines Lebens wohlgefällig vor deinem heiligen Angesicht wandle und dich mit keiner Sünde beleidige und erzürne. Behüte mich auch, o mein Gott, am heutigen Tage vor allem Unglück und Verderben, beschütze mich in aller Gefahr des Leibes und der Seele. Dir, o Gott, opfere ich auf alle meine Gedanken, Worte und Werke. Nimm mich und alle meine Angehörigen in deinen gnädigen Schutz und gib, daß wir alle nach diesem irdischen Leben dorthin gelangen, wo wir in ewiger Freude und Seligkeit dich loben und lieben können. Amen.

Heilige Jungfrau Maria! Du meine himmlische Mutter! In deinen Schutz empfehle ich mich heute und alle Tage meines Lebens! O lieber Schutzengel mein! laß mich auch dir empfohlen sein. Amen.

Hierauf verrichte die Akte des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und der Reue und bete andächtig das Vater unser, den Englischen Gruß und das Glaubensbekenntnis; denke dann an deinen Hauptfehler und nimm dir fest vor, ihn am heutigen Tage nicht zu begehen.

Beim Weihwassernehmen.

Es segne mich der allmächtige und barmherzige Gott, † der Vater und † der Sohn und † der Heilige Geist. Amen.

Gebet vor einem Bildnis Jesu Christi. (Besonders für Schüler und Studierende.)



Verleihe mir, barmherziger Gott, das, was dir wohlgefällig ist, mit Eifer zu erstreben, mit Klugheit zu erforschen, in Wahrheit zu erkennen und vollkommen zu erfüllen zum Lobe und zur Ehre deines Namens. Amen.

300 Tage Ablass, wenn man es vor dem Studium oder der Lektion reumütig und andächtig betet.

Gebet um den Beistand des Heiligen Geistes.

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. — O Gott, der du die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des heiligen Geistes gelehrt hast, gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht ist, verstehen und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen. Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet um Bewahrung der Keinheit.

O meine Gebieterin, o meine Mutter! Dir bringe ich mich ganz dar, und um dir meine Hingabe zu bezeugen, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich nun dir gehöre, o gute Mutter, so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und dein Eigentum.

Gegrüßet seist du, Maria &c.

1) 100 Tage Ablass einmal im Tage, wenn man eifrig und reumütig am Morgen und am Abend 1 „Ave Maria“ &c. und dann das obige Gebet spricht. 2) Vollkommener Ablass einmal im Monat an einem beliebigen Tage, wenn man es einen Monat lang in bestimmter Weise täglich gebetet hat. Bedingungen: Beichte, Kommunion, Kirchenbesuch und dabei eine Zeitlang Gebete nach der Meinung des heiligen Vaters. (S. 62.)

Canisius-Gebet.

Liebreichster Jesus, ich danke dir, daß du mir den wahren Glauben geschenkt hast! Gib, daß ich ihn niemals verliere, und führe alle zurück zu unserer heiligen Kirche. — Liebe Mutter Gottes, bitte für unser Vaterland! — Heilige Schutzengel, helfet uns! — Seliger Petrus Canisius, bitte für uns!

100 Tage Ablass, einmal täglich.

Der Engel des Herrn.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geiste. — Begrüßet seist du, Maria &c.

Siehe, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. — Begrüßet seist du, Maria &c.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. — Begrüßet seist du, Maria &c.

Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin,

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, du wolltest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Zum Troste der Verstorbenen: Vater unser &c. Begrüßet &c. O Herr, gib den Seelen der verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe! Und das ewige Licht leuchte ihnen! Laß sie ruhen in Frieden! Amen!

In der öfterlichen Zeit betet man stehend statt des „Engel des Herrn“, die folgende Antiphon:

Freu' dich, du Himmelskönigin, Alleluja!
Den du zu tragen würdig warst, Alleluja!
Er ist auferstanden, wie er gesagt hat, Alleluja!
Bitt Gott für uns, Alleluja!

Freu' dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Alleluja! Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Alleluja.

O Gott, der du durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi, die Welt hast erfreuen wollen, verleihe, wir bitten dich, daß wir durch seine Mutter, die Jungfrau Maria, die Freuden des ewigen Lebens erlangen. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

1) Vollkommener Ablass einmal im Monat für alle, welche täglich beim Glodenzeichen am Morgen oder mittags oder abends nach Sonnenuntergang knieend den „Engel des Herrn“ mit drei „Begrüßet seist du, Maria“ &c. beten. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.)
2) 100 Tage Ablass an allen anderen Tagen des Jahres jedesmal, wenn sie reumütig und andächtig den „Engel des Herrn“ nebst drei „Begrüßet seist du, Maria“ &c. beten. Während der öfterlichen Zeit, betet man anstatt des „Engel des Herrn“ die Antiphon „Freu' dich, o Himmelskönigin“ &c. nebst dem entsprechenden Versikel und Gebet, wofür dieselben Ablässe, wie oben angeführt, bewilligt sind. Wer die erwähnte Antiphon nicht auswendig weiß, gewinnt die Ablässe, wenn er „den Engel des Herrn“ betet.

Tischgebete.

Vor dem Essen. Aller Augen warten auf dich, o Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit; du tust deine milde Hand auf und sättigst alles, was da lebt, mit Segen.

Ehre sei dem Vater &c. Herr, erbarme dich unser! Christus, erbarme dich unser! Herr, erbarme dich unser! Vater unser &c. Begrüßet seist du, Maria &c.

Segne uns, o Herr, und diese deine Gaben, die wir von deiner Güte jetzt empfangen werden, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Nach dem Essen. Wir danken dir, Herr, Gott, himmlischer Vater, für alle deine Wohlthaten, dir wir jetzt von deiner milden Hand empfangen haben, der du lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ehre sei dem Vater &c. Herr, erbarme dich unser! Christus, erbarme dich unser! Herr, erbarme dich unser! Vater unser &c. Begrüßet seist du, Maria &c.

O Herr, du wollest allen denen, die uns um deines heiligen Namens willen Gutes tun, mit den ewigen Gütern es vergelten und uns alle deines himmlischen Trostes theilhaftig machen! Amen.

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen im Frieden! Amen.

Kurze Tischgebete.

Vor dem Essen. Komm, Herr Jesus, sei mein (unser) Gast und segne, was du mir (uns) bescheret hast. Amen.

Nach dem Essen. Ich (wir) danke(n) dir, Herr Jesus Christ, daß du mein (unser) Gast gewesen bist. Amen.

Abendgebet.

Im Namen † des Vaters und † des Sohnes und † des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, erhalte uns, da wir wachen; bewahre uns, da wir schlafen, damit wir mit Christo wachen und in Frieden schlafen.

Ich danke dir, barmherziger Gott, für alle Gnaden und Wohlthaten, welche du mir diesen Tag hindurch an Leib und Seele erwiesen hast. Ich flehe zu deiner Barmherzigkeit, du wollest mich in dieser Nacht bewahren vor den Anfechtungen des bösen Feindes, vor einem jähen und unvorseheneu Tode und vor allen übeln des Leibes und der Seele. Amen.

(Hier denke nach über die Sünden, welche du den Tag hindurch begangen hast; dann erwecke Reue und Vorsatz.)

O mein Gott und Herr! Alle Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid von Grund meines Herzens, nicht allein darum, weil ich verdient habe, von dir, meinem gerechten Richter, zeitlich oder ewig gestraft zu werden, sondern auch, weil ich dir, meinem größten Wohltäter, so undankbar gewesen bin; am allermeisten aber reuen sie mich, weil ich dich, das höchste und schönste Gut, das ich über alles hätte lieben sollen, dadurch beleidigt habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mein Leben zu bessern und nicht mehr zu sündigen. O Jesu, gib mir deine Gnade dazu. Amen.

Im Namen meines gekreuzigten Heilandes lege ich mich schlafen. Derselbe wolle mich bewahren jetzt und allezeit und mich führen zum ewigen Leben. Amen.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren! O du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne!

Jesus, Maria, Joseph! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele!

Jesus, Maria, Joseph! Stehet mir bei im letzten Streik!

Jesus, Maria, Joseph! Laßt meine Seele mit euch im Frieden scheiden!

In Maria Herz und Jesu Wunden
Empfehl' ich mich jetzt und in allen Stunden.

O heiliger Schutzengel mein!

Laß mich dir anbefohlen sein;

In allen Nöten steh' mir bei

Und halte mich von Sünden frei.

In dieser Nacht, ich bitte dich,

Beschütze und bewahre mich. Amen.

Vater unser usw. Begrüßet usw. Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater usw.

Die Seelen der verstorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden ruhen. Amen. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, laß sie ruhen in Frieden. Amen.

Beim Weihwassernehmen.

Es segne mich der allmächtige und barmherzige Gott, † der Vater und † der Sohn und † der Heilige Geist. Amen.

Erweckung der drei göttlichen Tugenden.

* O mein Gott! ich glaube alles fest und unerschütterlich, was du uns geoffenbaret und durch deine heilige

Kirche zu glauben vorgestellt hast, weil du die ewige Wahrheit bist und dich weder irren, noch uns täuschen kannst. In diesem Glauben will ich leben und sterben. Amen.

* O mein Gott! ich hoffe um der Verdienste Jesu Christi willen, von dir Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und das ewige Leben zu erlangen, weil du, allmächtiger, gütiger und getreuer Gott, solches versprochen hast. Laß meine Hoffnung nicht zu Schanden werden. Amen.

* O mein Gott! ich liebe dich aus ganzem Herzen und über alles, weil du das höchste Gut und um deiner selbst willen aller Liebe und Ehre würdig bist. Mache doch, daß ich dich täglich immer mehr und inbrünstiger liebe. Amen.

1) Vollkommener Ablass einmal im Monat an einem beliebigen Tage, wenn man einen ganzen Monat lang die obigen Aelte andächtig und von Herzen erweckt hat. 2) Vollkommener Ablass in der Todesstunde. 3) Jedesmal 7 Jahre und 7 Quadranten Ablass, wenn man sie andächtig und von Herzen belet. (Alle Ablässe unter den gewöhnlichen Bedingungen).

Tägliche Gewissenserforschung.

So billig es ist, Gott für seine Wohltaten zu danken, so gerecht ist es auch, sich zu erforschen, wie man diese Wohltaten angewendet hat. Du weißt nicht, ob du noch in dieser Nacht vor den Richterstuhl Gottes treten mußt. Frage dich daher, ob du Gottes Gebote den Tag hindurch erfüllt hast. Frage dich, was du heute gedacht, geredet oder getan; ob Gutes oder Böses, ob du deine Gebete gut verrichtet, dich in der Kirche gut betragen, in der Schule fleißig gewesen, zu Hause folgsam, liebevoll gegen deine Mitmenschen, ob du keine Feindschaft unterhältst, ob du die Gelegenheit, Gutes zu tun, auch benützt hast.

O mein Gott, du bist so liebevoll und gütig zu mir gewesen. Habe ich aber auch den guten Willen gehabt, dir für diese große Liebe recht dankbar zu sein? Habe ich meine guten Vorsätze von heute morgen treu gehalten? Heiliger Geist, erleuchte mich mit dem Lichte deiner Gnade. Laß mich recht deutlich erkennen, wie

ich den heutigen Tag meine Pflichten gegen Gott, den Nächsten und gegen mich selbst erfüllt habe, laß mich mein Inneres jetzt so erkennen, wie es vor dem allsehenden Auge Gottes offen daliegt.

(Erforsche jetzt nach obiger Anleitung dein Gewissen.)

Gebet zum heiligen Schutengel.

Engel Gottes, der du mein Beschützer bist, erleuchte, bewahre, leite und regiere mich, der ich dir von des Höchsten Vaterliebe anvertraut bin.

1) 100 Tage Ablass täglich. 2) Vollkommener Ablass am Schutengelstefte für jene, welche es morgens und abends das ganze Jahr hindurch gebetet haben, in der Todesstunde für jene, welche es im Leben oft gebetet haben, wenn sie dann würdig vorbereitet sind, einmal monatlich an einem beliebigen Tage für jene, welche dies Gebet reumütig und andächtig an jedem Tage des Monats verrichtet haben. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.)

Gebet zum heiligen Namenspatron.

Ihr lieben Heiligen Gottes, ihr treuen Diener des Herrn, insbesondere du mein heiliger Namenspatron, bittet für mich, daß ich euren Beispiel folge und einst zu euch in den Himmel gelange. Amen.

Kurze Ablassgebete.

Das heilige Kreuzzeichen. Im Namen + des Vaters und + des Sohnes und + des Heiligen Geistes. Amen.

1) 50 Tage Ablass, so oft man wenigstens mit reumütigem Herzen unter obiger Anrufung das heilige Kreuzzeichen über sich macht. 2) 100 Tage Ablass, so oft man reumütig sich mit Weihwasser besprengt und zugleich das heilige Kreuzzeichen, wie oben, macht.

Der katholische Gruß. Gelobt sei Jesus Christus. — In Ewigkeit. Amen.

50 Tage Ablass, so oft beim gegenseitigen Grüßen der eine sagt: „Gelobt sei Jesus Christus“, und der andere antwortet: „In Ewigkeit. Amen.“

Süßester Jesus, sei mir nicht Richter, sondern Seligmacher.

1) 50 Tage Ablass, so oft man es reumütig und andächtig betet. 2) Vollkommener Ablass für jene, welche es ein ganzes Jahr lang wenigstens einmal im Tage reumütig und andächtig gebetet haben. Diesen vollkommenen Ablass kann man nur einmal jährlich gewinnen, nämlich am Feste des hl. Hieronymus Amisius. (20. Juni) von der ersten Vesper angefangen, oder an einem Tage der Oktave. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.)

Anrufung des heiligen Namens Jesus.

1) 25 Tage Ablass jedesmal für alle, welche den heiligen Namen Jesus andächtig anrufen. 2) Vollkommener Ablass in der Sterbestunde für alle, welche im Leben sich mit dem lat. Grusse „Gelobt sei Jesus Christus“ zc. zu begrüßen oder diesen heiligen Namen anzurufen pflegten. — wenn sie alsdann wenigstens mit dem Herzen, sofern sie es mit dem Munde nicht können, den heiligen Namen Jesus anrufen.

Süßes Herz meines Jesu, gib, daß ich immer mehr dich liebe.

300 Tage Ablass.

Gebet um einen guten Tod. Mein Jesus Barmherzigkeit

100 Tage Ablass.

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

1) 300 Tage Ablass, so oft man es reumütig und andächtig spricht. 2) Vollkommener Ablass, einmal monatlich an einem beliebigen Tage, für alle, welche es einen Monat lang täglich gebetet haben. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.)

Mad, Joseph, schuldlos uns durchs Leben gehn und laß durch deinen Schutz uns stets gesichert stehn.

300 Tage Ablass, einmal im Tage, wenn man es reumütig und andächtig betet.

Gebet zur Verehrung des allerheiligsten Altars-Sakramentes.

Lob und Dank sei jetzt und ohne End' dem heiligsten und göttlichsten Sakrament!

1) 100 Tage Ablass, einmal im Tage, wenn man es reumütig und andächtig betet. 2) 100 Tage Ablass, dreimal täglich an allen Donnerstagen und an allen Tagen der Fronleichnamsoktave, wenn es, wie oben, gebetet wird. 3) Vollkommener Ablass einmal monatlich an einem beliebigen Tage für jene, welche es täglich einen Monat lang gebetet haben. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.) 4) 100 Tage Ablass, jedesmal für jene, welche reumütig und andächtig dieses Stofgebet sprechen beim Räuten der Glode zum Zeichen des sakramental. Segens in den Kirchen, oder zur Meldung der Stunden bei öffentlicher Aussetzung des Allerheiligsten.

Der Rosenkranz.

Eingang. Im Namen des Vaters zc. Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater zc.

Gegrüßet seist du, Maria zc. Der den Glauben in uns vermehren wolle.

Gegrüßet seist du, Maria zc. Der die Hoffnung in uns stärken wolle.

Gegrüßet seist du, Maria zc. Der die Liebe in uns entzünden wolle.

Ehre sei dem + Vater und + dem Sohne und + dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

I. Die freudenreichen Geheimnisse.

1. Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geiste empfangen hast.
2. Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
3. Den du, o Jungfrau, geboren hast.
4. Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

II. Die schmerzhaften Geheimnisse.

1. Der für uns im Garten Blut geschwitzt hat.
2. Der für uns ist gegeißelt worden.
3. Der für uns mit Dornen ist gekrönt worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns ist gekreuzigt worden.

III. Die glorreichen Geheimnisse.

1. Der von den Toten auferstanden ist.
2. Der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
4. Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Tägliches Vereinsgebet
vor dem Bilde der heiligen Familie.



O Liebreichster Jesus, der du durch deine unaussprechlich erhabenen Tugenden und die Beispiele deines häuslichen Lebens die von dir erwählte Familie auf Erden geweiht und geheiligt hast, siehe gnädig auf dieses unser Haus herab, das sich zu deinen Füßen niederwirft und dich um Gnade fleht. Gedanke, daß dieses Haus das

deinige ist, da es sich dir in besonderer Andacht geweiht und gewidmet hat.

Sieh es gnädig an, beschütze es vor Gefahren, steh ihm in seinen Nöten bei, und gib uns allen die Kraft, in der Nachahmung deiner heiligen Familie beständig auszuharren, damit wir dieses irdische Leben hindurch in deinem Dienste und deiner Liebe treu verbleiben, und dich dereinst im Himmel ewig preisen können.

O Maria, süßeste Mutter, wir stehen um deinen Schutz in fester Zuversicht, daß dein göttlicher, eingeborener Sohn deine Bitten erhören werde.

Und auch du, glorreichster Patriarch, heiliger Joseph, steh uns bei mit deinem mächtigen Schutz, lege unsere Bitten in die Hände Mariä, die sie Jesu Christo darbringen wolle. Amen.

Stoßgebetlein.

Jesus, Maria und Joseph, euch schenke ich mein Herz und meine Seele!

Jesus, Maria und Joseph, steht mir bei im letzten Todeskampf!

Jesus, Maria und Joseph, möge meine Seele mit euch in Frieden scheiden!

- 1) 300 Tage Ablass jedesmal, so oft man alle drei Gebete betet.
2) 100 Tage Ablass jedesmal, wenn man eins davon betet.

Weihegebet zum heiligsten Herzen Jesu.



Um dir dankbar zu sein und meine Untreuen wieder gut zu machen, schenke ich zc. zc. dir, o mein lebenswürdiger Jesus, mein Herz und weihe mich dir gänzlich; auch nehme ich mir mit deiner Hilfe vor, nicht mehr zu sündigen.

1) 100 Tage Ablass, einmal im Tage, wenn man dieses Gebet reumütig und andächtig vor einem Herz-Jesu-Bilde spricht. 2) Vollkommener Ablass an einem beliebigen Tage jeden Monats, wenn man es jeden Monat hindurch reumütig und andächtig vor einem Herz-Jesu-Bilde betet. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.)

Das Memorare des heiligen Bernhard.

Gedenke, o milbreichste Jungfrau Maria, daß es niemals gehört wurde, daß jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und um deine Fürbitte flehte, von dir sei verlassen worden. Durch solches Vertrauen ermuntert, eile ich zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter; zu dir, komme ich, vor dir stehe ich armer Sünder seufzend und zitternd; o Mutter des ewigen Wortes, verschmähe doch nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöre mich. Amen.

1) 300 Tage Ablass jedesmal. 2) Vollkommener Ablass einmal im Monat an einem beliebigen Tage, wenn man es einen Monat lang täglich wenigstens einmal gebetet hat. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.)

Salve regina.

Des Morgens.

Gegrüßt seist du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir weinend und trauernd in diesem Tale der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen zu uns,

und nach dieser Verbannung zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Würdige mich, dich zu loben, o geheiligte Jungfrau.

Gib mir Kraft gegen deine Feinde.

Gebenedeit sei Gott in seinen Heiligen.

Amen.

Des Abends.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren! O du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau.

Würdige mich, dich zu loben, o geheiligte Jungfrau.

Gib mir Kraft gegen deine Feinde.

Gebenedeit sei Gott in seinen Heiligen.

Amen.

1) 100 Tage Ablass, einmal im Tage, für alle Gläubigen, welche im Geiste wahrer Frömmigkeit sich angetrieben fühlen, die der allerheiligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria und den Heiligen zugefügten Unbilden irgendwie wieder gut zu machen und die Verehrung ihrer heiligen Bildnisse zu verteidigen und zu befördern, und die deshalb morgens das „Gegrüßt seist du, Königin“ etc. mit den beigefügten Versikeln, und abends das „Unter deinen Schutz“ etc. nebst den gleichen Versikeln reumütig und andächtig beten. — 2) 7 Jahre und 7 Quadranten Ablass an jedem Sonntag des Jahres. — 3) Volkommener Ablass zweimal im Monate, an zwei frei zu wählenden Sonntagen für alle jene, welche die besagten Gebete, wie oben angegeben ist, verrichten. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.) — 4) Volkommener Ablass an allen Festtagen der allerheiligsten Jungfrau und am Feste Aller-Heiligen. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.) — 5) Volkommener Ablass in der Todesstunde für alle, welche, nachdem sie diese Gebete während des Lebens in besagter Weise verrichtet haben, alsdann beichten und kommunizieren oder doch wenigstens reumütigen Herzens sind.

Das Memorare zum heiligen Joseph.

Gedenke, o reinsten Bräutigam der Jungfrau Maria, o mein mildreicher Beschützer, heiliger Joseph, daß es niemals ist gehört worden, daß jemand deinen Schutz angerufen und dich um Hilfe angefleht habe, ohne getröstet worden zu sein. Mit diesem Vertrauen komme ich, mich dir vorzustellen, und empfehle mich dir mit aller Inbrunst an. Ach, verschmähe doch meine Bitten nicht, du Pflegerater des Heilandes, sondern nimm sie gnädig auf.

300 Tage Ablass, einmal im Tage.

Gebet zum heiligen Aloisius von Gonzaga.

O heiliger, mit englischen Sitten gezierter Aloisius! Ich, dein unwürdigster Verehrer, empfehle dir in ganz besonderer Weise die Reinheit meiner Seele und meines Leibes. Durch deine englische Reinheit beschwöre ich dich, du wollest mich Jesu Christo, dem fleckenlosen Lamm, und seiner heiligsten Mutter, der Jungfrau der Jungfrauen, anempfehlen und mich vor aller schweren Sünde bewahren. Gestatte nicht, daß ich je in irgend eine Sünde der Unreinigkeit falle; sondern, wenn du mich in einer Versuchung oder in Gefahr zu sündigen siehst, so entferne aus meinem Herzen alle unreinen Gedanken und Neigungen; belebe dann wieder in mir den Gedanken an die Ewigkeit und an Jesum den Gekreuzigten, und präge das Gefühl der heiligen Furcht Gottes tief in meine Seele ein; entflamme in mir das Feuer der göttlichen Liebe und bewirke, daß ich, dir auf Erden nachfolgend, verdiene, Gott im Himmel mit dir zu genießen. Amen.

Vater unser etc. und Begrüßet seist du, Maria etc.

100 Tage Ablass, einmal im Tage, wenn man reumütig und andächtig dieses Gebet mit einem „Vater unser“ etc. und einem „Gegrüßt seist du, Maria“ etc. spricht.

Gebet,

wenn am **Donnerstage** abends die Glocke zur Erinnerung an die Todesangst Christi geläutet wird:

Der Heiland schwitzet Blut
Beim Angstgebet im Garten;
Zum Tode ist betrübt
Er, der uns zärtlich liebt.

Drei Vater unser etc.

Gebet,

wenn am **Freitage** nachmittags 3 Uhr die Glocke zur Erinnerung an den Tod Christi geläutet wird:

Der Heiland hängt am Kreuze
Mit ausgespannten Armen
Und mit verschränkten Füßen,
Um unsere Schuld zu büßen.

Drei Vater unser etc.

Der junge Christ im Gebete.

1. Messandacht für Schulkinder.

(Gemeinsames Gebet nach der dreifachen Messandacht.)

Von C. Hnizbill, Pfarrer.

Bei dem * ist kurz zu pausieren.

Zum Staffegelbet.

Im Namen † des Vaters und † des Sohnes und † des Heiligen Geistes. Amen.

Gütigster Gott und Herr, * wir erscheinen hier vor dem Altare, * um dem heiligen Messopfer beizuwohnen, * in der Meinung, * dich in Ehrfurcht anzubeten, * dir zu danken für alle Gnaden und Wohlthaten, * dich zu versöhnen durch das Blut deines eingebornen Sohnes * und uns alle nötigen Gnaden zu erbitten. * Wir verlangen, bei dieser heiligen Messe * die gleiche Andacht zu haben * als wenn wir jetzt * unter dem Kreuze auf Golgatha ständen * und unseren lieben Heiland bluten und sterben sähen. * Wir empfehlen * in diese und alle heiligen Messen * uns arme Sünder * und alle, für welche wir zu beten schuldig sind, * mögen sie noch leben * oder bereits gestorben sein. Amen.

(Gesang.)

Zum Gloria.

Ehre, Lob und Dank * sei dir o Vater * mit dem Heiligen Geiste, * daß du deinen eingebornen Sohn * zu unserer Erlösung * auf die Welt gesandt hast. Amen.

(Gesang.)

Zu den Kirchengebeten.

O gütiger Gott! * erhöere, wir bitten dich, * die Gebete deiner heiligen Kirche, * die dein Priester in unserem Namen * zu dir emporsendet. * Gib uns alles, was uns zum Heile * an Leib und Seele nötig ist. * Durch Jesum Christum, unseren Herrn. Amen.

Zum Evangelium.

O Jesus, sei mit uns, * damit wir dein heiliges Evangelium, * für welches wir dich preisen, * recht

verstehen, * ohne Furcht bekennen * und im Herzen behalten. * Wir sind bereit, * deinem heiligen Worte treu zu folgen. Amen.

(Gesang, oder wenn der Priester das Credo betet:)

O Gott, * wir glauben alles, * was du uns geoffenbarest * und durch deine heilige katholische Kirche * zu glauben vorstellst. * In diesem heiligen Glauben * wollen wir leben und sterben. Amen.

(Gesang.)

Zum Offertorium.

Heiliger Vater, * allmächtiger, ewiger Gott! * wir opfern dir mit dem Priester * Brot und Wein, * wie es Jesus * für alle Zeiten befohlen hat, * auf daß es der hochheilige Leib * und das kostbare Blut * Jesu Christi werde. * Wir opfern dir zugleich * uns selbst und alles, * was wir sind und haben. * Wir opfern dir * unseren Geist und alle unsere Kräfte, * alle unsere Gedanken, * Worte und Werke. * Alles soll dir dienen, * zu deinem Lobe und Ruhme. * Nimm dieses Opfer gnädig an. * Laß es den Lebenden zum Segen, * den Verstorbenen zur Erlösung, * allen Anwesenden * zum Heile und Troste gereichen. Amen.

(Gesang.)

Zum Sanctus.

Wir danken dir, o Gott, * für alle deine Gnaden und Wohlthaten * und loben und preisen dich * mit allen Engeln und Auserwählten. * Heilig, * heilig, * heilig * bist du Gott der Heerscharen. * Himmel und Erde * sind von deiner Herrlichkeit voll. * Hochgelobt sei, * der da kommt im Namen des Herrn. * Hosanna in der Höhe. *

(Gesang.)

Zur heiligen Wandlung.

(Zuerst stille Anbetung. Dann, wo es üblich ist, nach Aufhebung der heil. Hostie):

Gesang: Jesus, dir leb' ich! Jesus, dir sterb' ich! Jesus, dein bin ich im Leben und im Tode!

(Nach Aufhebung des heiligen Blutes.)

Gesang: Jesus, sei mir gnädig! Jesus, sei mir barmherzig! Jesus, verzeihe mir alle meine Sünden!

O Jesus! Wenn wir dich auch nicht schauen, * so bekennen wir, * daß du jetzt wirklich * in deiner gottmenschlichen Person * auf dem Altare * gegenwärtig bist. * Wir hoffen, * daß der himmlische Vater * ebenso mit Wohlgefallen dieses dein Opfer annehmen wird, * wie er einst gnädig * auf das Opfer des gerechten Abel, * des gehorsamen Abraham * und seines Priesters Melchisedech * herabgesehen hat. Laß es den Seelen der Verstorbenen * und auch uns armen Sündern * zum Troste und Heile gereichen. Amen.

(Gesang.)

Zur heiligen Kommunion.

O Jesus, der heilige Augenblick ist da, * wo dich der Priester * in der heiligen Kommunion * in sein Herz aufnimmt. * Auch wir verlangen * mit herzlicher Sehnsucht nach dir; * aber wir sind nicht vorbereitet * zu deiner Einklehr bei uns. * So komme denn * geistigerweise in unser Herz * mit all deinen Gnaden und Erbarmungen! * Wir glauben an dich, * wir hoffen auf dich, * wir lieben dich von ganzem Herzen, * wir beueuen unsere Sünden; * o komme * und heilige unsere Seelen * und laß uns durch nichts * von dir getrennt werden. Amen.

(Gesang.)

Zum „Ite missa est“ und letzten Segen.

O Jesus, * das heilige Opfer ist vollendet. * Gib uns noch deinen Segen, * daß wir der Früchte desselben * auch wirklich theilhaftig werden. * Segne uns, * daß wir das allerheiligste Sakrament des Altars * immer andächtig verehren * und öfters würdig empfangen. Amen.

Zum Schluß.

Wir danken dir, o Gott, * für die Gnade, * daß wir dem heiligen Meßopfer * betwohnen konnten. * Verzeihe uns alle Zerstreuungen, * deren wir uns dabei etwa

schuldig machten * und begleite uns mit deinem Segen * (zu allen Arbeiten und Verrichtungen!) * am heutigen Tage. * Heilige Gottesmutter Maria, * heiliger Moïsius und alle unsere heiligen Namenspatrone! * stehet uns bei * mit eurer Fürbitte. Amen! *

Im Namen † des Vaters und † des Sohnes und † des Heiligen Geistes. Amen.

(Gebete nach der Meinung des heiligen Vaters nach jeder stillen heiligen Messe knieend zu verrichten S. 52.)

2. Meßandacht für Schulkinder.

(Aus: Vier Meßandachten für Schulkinder. Löwenberg. L. Menzel.)

Zum Staffelsgebet und Kyrie.

Vorbeter: Im Namen † des Vaters und † des Sohnes und † des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Vorbeter: O barmherziger Gott! der du verheißest, wo zwei oder drei in deinem Namen vereinigt sind, du mitten unter ihnen sein wollest, erhöhe das Gebet deiner Kinder, welche versammelt vor deinem heiligen Angesichte deine erhabene Majestät anbeten, ihre Sündhaftigkeit bekennen und dich um Gnade und Barmherzigkeit anflehen. Reumütig schlagen wir an unsere Brust und rufen:

Alle: Herr, sei uns Sündern gnädig!

B.: Gott Vater, der du uns erschaffen hast nach deinem heiligen Ebenbilde,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Der du unser Leben erhältst und uns täglich so viele Wohlthaten spendest,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Der du uns eingesetzt hast zu Erben deiner ewigen Herrlichkeit,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Gott Sohn! der du zu unserer Erlösung vom Himmel herabgekommen und Mensch geworden bist,

A.: Erbarme dich unser!

¹⁾ Nur an Wochentagen.

B.: Der du unsere Sünden am Kreuze bezahlt hast und dich aufs neue wieder in der heiligen Messe hier für uns opferst,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Der du wieder kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Toten,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Gott heiliger Geist! der du uns in der Taufe geheiliget und zu Kindern Gottes gemacht hast,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Der du unsere Seelen reinigst und nährst in den heiligen Sakramenten,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Der du als Lehrer und Beschützer bei unserer heiligen katholischen Kirche bleibst bis zum Ende der Zeiten,

A.: Erbarme dich unser!

B.: Erhöre, o barmherziger Gott, gnädig unsere demütigen Gebete. Wir bringen sie dir dar in Vereinigung mit dem heiligen, unblutigen Versöhnungsopfer deines geliebten Sohnes, welches hier an diesem Altare jetzt dargebracht wird. Verleihe uns die Gnade, daß wir diesem allerheiligsten Opfer mit wahrer Andacht beizuwohnen und der Früchte desselben theilhaftig werden; durch denselben Jesum Christum unseren Herrn, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A.: Amen.

(Gesang.)

Zum Offertorium und zur Händewaschung.

B.: Nimm an, o himmlischer Vater, das Opfer, welches wir dir darbringen zur Ehre deines heiligen Namens, zum Andenken an das Leiden, die Auferstehung und Himmelfahrt unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi, zur Dankagung auch für alle Gnaden, welche du der gloriwürdigen Jungfrau und Gottesmutter Maria und allen Heiligen in diesem Leben erwiesen und für die Herrlichkeit, mit welcher du im Himmel ihre Verdienste gekrönt hast.

A.: Nimm dieses Opfer gnädig an!

B.: Mit deinem eingeborenen, ewigen Sohne, opfern wir aber auch uns selbst in tiefster Demut deiner göttlichen Majestät auf, und bitten dich, Vater der Erbarmung, du wollest unser Herz heiligen und zu deinem lebendigen Tempel weihen.

A.: Erhöre uns, o Herr!

B.: Unser Gebet kann dir aber nicht angenehm sein, o Gott der Heiligkeit, wenn wir nicht reine Herzen und unschuldige Hände zu dir emporheben; darum flehen wir:

A.: Reinige uns, o Gott! * durch das Blut und Wasser * aus der Seite deines geliebten Sohnes * von allen unseren Sünden!

B.: Reinige uns von allen Gedanken, die dir mißfallen, von allen Worten und Werken, die du nicht willst, damit wir auf wohlgefällige Weise dich preisen und allzeit unbesleckt vor deinem heiligen Angesichte wandeln.

A.: Amen.

(Gesang.)

Nach der heiligen Wandlung. Pater noster.

B.: O Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes! wir glauben fest, daß du hier auf dem Altare nunmehr unter den Gestalten des Brotes und Weines wahrhaft mit Gottheit und Menschheit gegenwärtig bist.

A.: Ja, wir glauben es. * Vermehre unseren Glauben, o Jesus!

B.: Im Vereine mit den heiligen Engeln, die deine göttliche Majestät schauen, beten wir dich in tiefster Ehrfurcht an.

A.: Wir beten dich an, o Jesus!

B.: Aus dem innigsten Herzen sagen wir dir Dank für die unendliche Liebe, die du uns armen Menschenkindern erweist und bitten dich, laß diesen kostbaren Preis unserer Erlösung an unseren Seelen nicht verloren gehen.

A.: Jesus, sei uns gnädig! *

Jesus, sei uns barmherzig! *

Jesus, verzeihe uns unsere Sünden! * Amen

V.: Mit dir vereint, o gütigster Jesus, erheben wir jetzt unsere Stimme und wagen, wie du es uns gelehrt und anbefohlen hast, zu deinem und unserem Vater zu stehen: Vater unser *rc.*

A.: Unser tägliches Brod gib uns heute *rc.*

(Gesang.)

Zur heiligen Kommunion.

V.: O Jesus, der du dein heiliges Fleisch und Blut für das Heil der Welt dem himmlischen Vater aufgeopfert hast, du willst es noch hingeben der Gläubigen zur Speise. Siehe, wir bekennen uns zwar für unwürdig, dich selbst im heiligen Sakramente zu empfangen, aber wir wünschen dich doch geistigerweise in unsere Herzen aufzunehmen.

A.: Komm in unsere Herzen, o Jesus!

V.: Verleihe darum, o Jesus, daß die Gnade dieses heiligen Sakramentes überströme in unsere Seelen, und wir dadurch seiner erlösenden und heiligenden Kraft theilhaftig werden.

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Erbarme dich unser!

V.: O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Erbarme dich unser!

V.: O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib uns den Frieden! Amen.

(Gesang.)

Zum Segen.

Segne uns alle durch die Hand deines Dieners, und möge die Kraft deines Segens ewig über uns bleiben. Im Namen + des Vaters und + des Sohnes und + des Heiligen Geistes. Amen.

(Gebete, nach der Meinung des heiligen Vaters nach jeder stillen heiligen Messe knieend zu verrichten S. 52.)

3. Messandacht für Schulkinder.

(Messandacht für die Verstorbenen.)

Vorbeter: Im Namen + des Vaters und + des Sohnes und + des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich, steh' uns mit deiner Gnade bei, auf daß wir dem heiligen Messopfer, welches die unblutige Erneuerung deines heiligen Kreuzesopfers auf Golgatha ist, mit geziemender Andacht und Ehrfurcht betwohnen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

V.: Herr, gib den Seelen aller Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen!

A.: Herr, laß sie ruhen in Frieden!

V.: Gott, du Erschaffer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen deiner Diener und Dienerinnen Nachlassung der Sünden, damit sie die Verzeihung durch fromme Fürbitten erlangen mögen. Durch Jesum Christum, unseren Herrn, welcher mit dir und dem Heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit.

A.: Amen.

Psalm 129.

V.: Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! Herr! erhöre meine Stimme.

A.: Laß achthaben dein Ohr auf die Stimme meines Flehens!

V.: Wenn du die Sünden beachtest, Herr, o Herr, wer wird dann bestehen.

A.: Aber bei dir ist Versöhnung; und um deines Gesehes willen harre ich auf dich, o Herr!

V.: Meine Seele harret auf sein Wort; meine Seele hoffet auf den Herrn;

A.: Von der Morgenwache bis in die Nacht hoffe Israel auf den Herrn.

V.: Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit, und bei ihm ist überreiche Erlösung.

A.: Und er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

B.: Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste.

A.: Wie es war im Anfange, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

(Gesang.)

Zur Opferung.

B.: Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit, erlöse die Seelen der verstorbenen Gläubigen von den Strafen des Fegfeuers. Und du, heiliger Erzengel Michael, bringe sie zum ewigen Lichte, welches Gott dem Abraham und seinen Nachkommen versprochen hat.

A.: Herr, erhöre unser Flehen!

B.: Nimm an, o Herr, mit Wohlgefallen die Gebete und Opfergaben, welche wir für die Seelen unserer Verstorbenen in tiefster Demut dir darbringen. Reinige unser Herz, o Gott, durch das von deinem geliebten Sohne am Stamme des heiligen Kreuzes vergossene Blut und mache uns zu deinem würdigen Tempel.

A.: Amen.

(Gesang.)

Zur heiligen Wandlung.

(Bei Aufhebung der heiligen Hostie still zu beten.)

Jesus, dir lebe ich! Jesus, dir sterbe ich! Jesus, dein bin ich im Leben und im Tode.

(Bei Aufhebung des heiligen Blutes still zu beten.)

Jesus, sei mir gnädig! Jesus, sei mir barmherzig! Jesus, verzeihe mir meine Sünden!

(Gesang.)

Nach der heiligen Wandlung.

B.: Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

A.: Von nun an bis in Ewigkeit!

B.: Wir bitten dich demütig, Herr, allmächtiger Vater, laß dieses Opfer deiner göttlichen Majestät an-

genehm und wohlgefällig sein, damit alle, die wir hier zugegen sind, mit himmlischem Segen und deiner Gnade erfüllt werden.

A.: Amen.

B.: Gedenke auch, Herr, himmlischer Vater, deiner Diener und Dienerinnen, welche uns mit dem Zeichen des Glaubens in die Ewigkeit vorangegangen sind. Verleihe, o Gott, ihnen und allen, die in Christo ruhen, den Ort der Erquickung, des Lichtes und des ewigen Friedens.

A.: Amen.

(Gesang.)

Zur heiligen Kommunion.

Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimal.)

Der Leib unseres Herrn Jesu Christi bewahre meine Seele zum ewigen Frieden.

A.: Amen.

B.: Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

B.: Herr, laß sie ruhen im Frieden!

A.: Amen.

(Gesang.)

(Gebete, nach der Meinung des heiligen Vaters nach jeder stillen heiligen Messe knieend zu verrichten. S. 52.)

Abendacht für alle Zeiten des Kirchenjahres.

(Gegenwärtige dir recht lebendig, daß im Opfer der heiligen Messe jenes Opferlamm auf dem Altare durch den Priester dargebracht wird, das am Stamme des Kreuzes für uns gelitten und durch dessen Blut wir mit Gott dem Vater verzöhnt wurden. Das heilige Meskopfer ist daselbe Opfer, welches Jesus blutigerweise am Kreuze und unblutigerweise beim letzten Abendmahle dargebracht hat. Wohne daher diesem heiligsten Opfer immer mit aller Ehrfurcht und Andacht bei.)

Vorbereitungsgebet.

O mein liebevoller Erlöser, Jesus Christus! ich soll die große Gnade genießen und dem heiligen Opfer deines

Leibes und Blutes bewohnen, das du einst am Stamme des heiligen Kreuzes vollbracht hast, und das jetzt durch die Hände des Priesters deinem himmlischen Vater unblutigerweise dargebracht wird. Laß mich dem heiligen Opfer mit aller Ehrfurcht und Sammlung bewohnen, damit ich der Früchte desselben wahrhaft theilhaftig werde. Ich opfere dir, himmlischer Vater, im Verein mit dem Priester das kostbare Blut deines eingeborenen Sohnes auf, um dich durch ihn zu loben und zu preisen als den allmächtigen Herrn Himmels und der Erde, um dir für alle mir erwiesenen Wohlthaten zu danken, dich um alle die Gnaden zu bitten, die ich für meinen Leib und meine Seele bedarf, und um dich wegen der vielen von mir begangenen Sünden zu versöhnen.

Beim Anfange der heiligen Messe.

Im Vertrauen auf deine unendliche Barmherzigkeit will ich, o Herr, hin zu deinem heiligen Altare treten. Bei dir will ich Schutz und Hilfe im Kampfe dieses Lebens suchen. Du hast ja den Feind unseres Leibes am Stamme des Kreuzes überwunden. Doch ach, mein gekreuzigter Erlöser, wie oft habe ich diesem Feinde durch meine Sünden gebient und dir aufs neue tiefe Wunden dadurch geschlagen. O mein Gott, ich kreue alle meine Sünden von ganzem Herzen, nicht allein, weil ich dich, meinen strengsten Richter, dadurch ärgere und Strafe von dir verdient habe; sie reuen mich vorzüglich deshalb, weil ich dich, meinen Schöpfer und Erlöser, meinen größten Wohlthäter, meinen loenswürdigsten Gott, dadurch beleidigt habe. Mit dem Böllner im Tempel schlage ich daher an meine Brust und rufe: Gott sei mir Sünder gnädig. Allmächtiger Gott, erbarme dich meiner! Vergib mir meine Sünden und führe mich zum ewigen Leben. Aus dem Grunde meines Herzens flehe ich:

Herr, erbarme dich meiner!
Christus, erbarme dich meiner!
Herr, erbarme dich meiner!

Zum Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind. Wir loben dich, o Herr; wir preisen dich, wir beten dich an und ehren dich; wir danken dir wegen deiner großen Herrlichkeit, Herr, Gott, himmlischer König! Gott, allmächtiger Vater, Herr, Jesus Christus, du eingeborener Sohn! Herr Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm an unser Gebet; der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser! Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Zu den Kirchengebeten.

Allmächtiger, barmherziger Gott! mit den Gebeten des Priesters vereinige ich auch mein Flehen, und bitte dich, du wollest mir durch die Fürbitte der allerheiligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen die Gnaden verleihen, welche ich zu meinem Heile bedarf. Ich bitte dich auch für alle diejenigen, für die ich mir vorgenommen habe, zu beten. Reinige uns von unseren Sünden, bewahre uns in deinem Glauben, bekehre die Irrenden, laß die Sünder wieder zu dir zurückkehren, damit alle dich preisen und ehren, dich den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Epistel.

Ich sage dir Dank, allgütiger Gott, daß du mir die Gnade des rechten Glaubens geschenkt und mich zu deiner heiligen, katholischen Kirche berufen hast. Ich glaube alles fest und unerschütterlich, was du im alten und neuen Bunde geoffenbart und uns durch die Kirche zu glauben vorstellst. Immer eifriger will ich deine heiligen Lehren kennen lernen und im Lichte deiner Gebote wandeln. Erhalte mir diesen Glauben bis zu meinem Ende, damit ich dich einstens erkenne in aller deiner Herrlichkeit und dich lobe und preise in alle Ewigkeit.

Zum Graduale.

(Nach den Zeiten und Festen verschieden.)

Gebenedeit bist du, o Herr, der du schaust in die Abgründe und sitzt über den Cherubin; gebenedeit bist du in der Bestie des Himmels und preiswürdig in Ewigkeit. Gebenedeit bist du, o Herr, Gott unserer Väter und preiswürdig in Ewigkeit.

Zum Evangelium.

Göttlicher Heiland, du wurdest nicht müde, deine himmlische Wahrheit der Welt zu verkünden. Freudig will ich sie vor aller Welt bekennen. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Möchten doch alle Menschen zur Erkenntnis dieser Wahrheit gelangen und heilsbegierig auf die Worte deiner Lehren hören. Stärke mit deiner Gnade die Verkündiger des Evangeliums, erwärme die Herzen, daß der Samen des göttlichen Wortes auf gutes Erdreich falle, aufgehe und reichliche Frucht bringe.

Zum Credo.

O Gott, du Schöpfer und Vater aller Menschen! Du willst, daß alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen, die du uns geoffenbart hast. Lob und Preis sei dir, daß du mir ohne mein Verdienst die Tugend des Glaubens schon in der heiligen Taufe eingegossen hast. Vermehre in mir deinen heiligen Glauben, laß mich in der Erkenntnis der göttlichen Wahrheiten immer mehr zunehmen und mich in Demut und Einsicht denselben unterwerfen. Bewahre mich vor aller Gleichgiltigkeit im Glauben, gib, daß ich denselben standhaft bewahre und so durch treue Befolgung deiner Lehren einst zu dir in den Himmel gelange. Amen

Zur Opferung.

Liebreicher Heiland! Jenes blutige Opfer, das du einst auf dem Altare des Kreuzes dargebracht hast, soll jetzt unblutigerweise erneuert werden. Unter den Gestalten von Brod und Wein verbirgst du deine göttliche Majestät. Durch die Hand des Priesters läßt du dich als das Lamm Gottes, welches die Sünden der

Welt hinwegnimmt, deinem himmlischen Vater zum Opfer darbringen. Ich vereinige mein Gebet mit den Gebeten des Priesters, und bitte dich, verzeihe uns unsere Sünden. Siehe auf die Verdienste deines vielgeliebten Sohnes, durch die er alle Sünden am Kreuze gesühnt. Durch ihn danke ich dir, himmlischer Vater, für alle mir so reichlich erwiesenen Wohlthaten und Gnaden und bitte dich, du wollest mir auch ferner alles zu meinem Heile Notwendige gnädig verleihen. Ich bitte dich auch, wende die kostbaren Früchte dieses heiligen Opfers meinen Eltern, Verwandten, Wohlthätern, Freunden und Feinden, sowie den armen Seelen im Fegfeuer zu. Aus dankbarer Gegenliebe für das Opfer deines vielgeliebten Sohnes opfere ich mich dir, himmlischer Vater, auf. So gehorsam wie dein göttlicher Sohn dir in allem gewesen, will auch ich dir jetzt dienen. Freudig will ich deinen Vaterwillen erfüllen. Von deinem sanftmütigen und gebulbigen Sohne will ich lernen, nicht zu murren in Kreuz und Widerwärtigkeiten, sondern demütig mein Kreuz auf mich nehmen. Dir weihe ich mein Herz, meine Gedanken, Begierden, Worte und Werke. Sie sollen dich verherrlichen und preisen, Vater im Himmel, der du lebst und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Prästation.

Dem Rufe des Priesters folgend, erhebe ich mein Herz zu dir, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, um dir Dank zu sagen für alle uns gewährten Gnaden. Und welch große Gnade willst du uns nun wieder erweisen. Jetzt naht der glückselige Augenblick, wo dein göttlicher Sohn durch das Wort des Priesters unter den Gestalten von Brod und Wein auf dem Altare, als Gott und Mensch mit Leib und Seele wahrhaft wirklich und wesentlich zugegen sein wird. Durch ihn, an dem du dein Wohlgefallen hast, durch ihn loben dich alle heiligen Engel, durch ihn preisen dich alle himmlischen Mächte, durch ihn wollen auch wir im Verein mit allen himmlischen Geistern unsere Stimme erheben und mit freudigem Frohlocken rufen:

Zum Sanctus.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott der Heerscharen, Himmel und Erde sind voll seiner Herrlichkeit Hosanna in der Höhe! Gepriesen sei, der da kommt in Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Zum Canon.

Steh, himmlischer Vater, gnädig herab auf das Opfer deines eingeborenen Sohnes, das wir dir jetzt darbringen. Laß dir diese Opfergaben angenehm und wohlgefällig sein. Erhöre um deines vielgeliebten Sohnes willen unsere Gebete, die wir zu dir emporsenden. Er halte und beschütze deine heilige, katholische Kirche, gedanke auch deines Statthalters auf Erden, des heiligen Vaters (Namen), unseres Bischofes (Namen), sowie aller rechtgläubigen Priester und Christen.

Gedenke meiner Eltern, Geschwister und Verwandten Freunde und Feinde, aller derer, für welche ich mir vorgenommen habe, diesem Opfer beizuwohnen, und die sich meinem Gebete empfohlen haben, oder für die ich zu beten schuldig bin; namentlich aber gedenke, o Herr, dieser... (Namen). Laß, o Herr, uns allen deine Gnade widerfahren, damit unser Gebet dir um so angenehmer sei; wir vereinigen unser Flehen mit dem der allerseligsten Jungfrau Maria, der geliebten Mutter Jesu, der heiligen Apostel, Märtyrer und aller deiner Auserwählten, und bitten dich, himmlischer Vater, nimm dieses Opfer gnädig an zur Versöhnung unserer Sünden und zur Dankagung für alle empfangenen Wohltaten. Laß es zur Verherrlichung deines göttlichen Namens dargebracht werden, und erhöre gnädig unsere Bitten, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unseren Herrn, der sich dir für uns jetzt aufs neue durch die Hand des Priesters aufopfert.

Zur heiligen Wandlung.

Mein Herr und mein Gott! in tiefster Demut bete ich dich an, unter der Gestalt des Brotes hier auf dem Altare. O Jesus, meine gekreuzigte Liebe, erbarme dich meiner und laß dein bitteres Leiden mir zum Heile gereichen!

Jesus, dir lebe ich! Jesus, dir sterbe ich! Jesus, dein bin ich im Leben und im Tode!

O kostbares Blut meines Erlösers, am Stamme des Kreuzes geflossen zur Vergebung der Sünden. Reinige mich von allen meinen Sünden; entzünde mein Herz mit dem Feuer deiner Liebe, auf daß ich dich von ganzem Herzen liebe und zu jedem Opfer für dich bereit bin.

Jesus, dir lebe ich! Jesus, dir sterbe ich! Jesus, dein bin ich im Leben und im Tode.

Nach der heiligen Wandlung.

Vater im Himmel, steh gnädig herab auf das Opfer deines eingeborenen Sohnes. Würdige dich, mit gnädigem Antlitz auf diese reinen, unbefleckten Opfergaben herabzusehen. Nimm sie huldvoll an, wie du einst das Opfer deines gerechten Dieners Abel und das Opfer des Patriarchen Abraham und deines Priesters Melchisedech angenommen hast. Höre auf die Stimme deines auf dem Altar gegenwärtigen, für uns zu dir flehenden Sohnes und laß uns aller Früchte dieses hochheiligen Opfers theilhaft werden.

Gedenke aber auch, o Herr, deiner Diener und Dienerinnen, welche du aus diesem Leben abberufen hast, besonders (nenne die Namen der Verstorbenen). Verleihe, o Gott, daß sie und alle, welche in Christo verschieden sind, zu dem Orte des Friedens und des Lichtes, zum Genuße der ewigen Seligkeit gelangen mögen, durch denselben Christum, unseren Herrn. Amen.

Auch uns arme Sünder, die wir auf die Güte deiner Erbarmungen vertrauen, laß einst zur Gemeinschaft deiner Auserwählten gelangen.

Zum Vater unser.

Volle Vertrauen auf deine Verheißungen und deine unendliche Güte erhebe ich mein Herz zu dir und bete, wie uns dein göttlicher Sohn gelehrt hat, im Verein mit dem Priester:

Vater unser etc.

Der junge Christ im Gebete.

Zum Agnus Dei.

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes *rc.* Erbarme dich unser!
O du Lamm Gottes *rc.* Gib uns den Frieden

Zur heiligen Kommunion.

O Herr, du weißt auf unseren Altären, nicht nur um dich als unsere Versöhnung deinem himmlischen Vater aufopfern lassen zu wollen; du willst dich auch uns zur Speise des ewigen Lebens hingeben. So erfüllst du hier dein trostreiches Wort: Kommet zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

Unter Brotsgestalt reichst du uns hier deinen hochheiligen Leib, jenes Brot des Himmels, von dem du gesagt hast: Das Brot, das ich euch geben werde, ist mein Fleisch zur Vergebung der Sünden. Wer von diesem Brote ißt, wird in Ewigkeit nicht sterben.

O Jesus, wie verlangt mein Herz nach dieser himmlischen Speise. Ich vernehme deine liebevolle Einladung, hinzutreten zu deinem Tische. Aber meine Sünden halten mich fern von deinem Heiligtum. Mit dem Zöllner stehe ich von fern und schlage reumütig an meine Brust und rufe: Gott sei mir Sünder gnädig!

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du einkehrest unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Du kennst, liebevollster Jesus, das Verlangen meines Herzens. Wie der Hirsch sich sehnt nach Wasserquellen, so verlangt meine Seele nach dir, daß sie im Geiste mit deinem Fleische gespeist und mit deinem Blute getränkt werde. Wenn die bloße Berührung des Saumes von deinem Kleide die körperlichen Krankheiten heilte, was wird erst das sehnüchtige Verlangen, dich im Geiste zu empfangen, vermögen! So komme denn mit deiner Gnade in mein Herz, daß ich in deiner heiligen Gegenwart den heutigen Tag verlebe, daß ich im Guten eifrig, in den Versuchungen standhaft sei.

Die Seele Christi heilige mich,
Dein Leib, Herr Jesus, speise mich,
Dein teures Blut tränke mich,
Das Wasser aus deiner Seite wasche mich.
In deine Wunden verberge mich,
Dein bittres Leiden stärke mich.
O gütigster Jesus, erhöhe mich,
In dein süßes Herz verschließe mich,
Von dir laß nimmer scheiden mich,
Vor dem bösem Feinde beschütze mich,
In der Todesstunde rufe mich,
Zu dir alsdann laß kommen mich,
Um mit den Auserwählten dich
Loben zu können ewiglich. Amen.

Nach der heiligen Kommunion.

Wir haben nun, liebevollster Jesus, nach deinem heiligen Gebote in dem Opfer der heiligen Messe das Andenken an dein bitteres Leiden und Sterben begangen. Laß uns die Früchte dieses hochheiligen Opfers in reicher Fülle genießen. Erbarme dich aller Lebenden und Verstorbenen, Anverwandten und Wohltäter, aller Freunde und Feinde, vorzüglich derjenigen, für welche wir diese heilige Messe dir aufgeopfert haben. Was wir in menschlicher Schwäche bei Bewohnung des heiligen Opfers gefehlt haben, verzeihe uns gnädig in deiner Barmherzigkeit, himmlischer Vater.
Es segne uns der allmächtige Gott Vater, Sohn und heiliger Geist. Amen.

Zum letzten Evangelium.

Jesus, Heiland der Welt, Gott von Ewigkeit, in der Zeit Mensch geworden, um uns zu erlösen. Du hast dich in allem uns gleichgestellt, die Sünde ausgenommen. Du leuchtetest in die von der Sünde befallene Menschheit als das Licht der Welt. Du gabst uns ein Beispiel, dem wir nachfolgen sollen; denn wer dir nachfolgt, wandelt nicht in der Finsternis. Du hast uns versprochen, wenn du erhöht sein wirst, willst du alles nach dir ziehen. Am Kreuze erhöht, gabst du in unendlicher

Liebe dein Leben für uns hin. Wer sollte, von einer solchen Liebe mächtig ergriffen, dir nicht nachfolgen wollen! O lenke doch durch das Licht deiner Gnade unsere Schritte auf die Wege des Heils. Laß uns fest an deinen Geboten halten, damit wir einst würdig besunden werden, dich im Glanze deiner Herrlichkeit zu schauen und zu preisen in alle Ewigkeit. Amen.

(Gebete nach der Meinung des heiligen Vaters, nach jeder stillen heiligen Messe knieend zu verrichten S. 52.)

Danksgiving nach der heiligen Messe.

Liebreicher Gott! ich danke dir, daß ich die große Gnade gehabt habe, der heiligen Messe beizuwohnen. Ich bitte dich demüthig, verzeihe mir, was ich in Zerschreutheit und Lässigkeit dabei gefehlt habe. Laß die Früchte dieses heiligen Opfers mir reichlich zu teil werden. Stehe mir mit deiner Gnade zur Seite in den Versuchungen und Kämpfen des Tages, damit ich die Sünde meide und die Tugend eifrig übe. Segne meine Arbeiten, die ich dir freudig aufopere. Laß mir heut kein Opfer in dankbarer Erinnerung an dein hochheiliges Opfer am Kreuze zu schwer fallen. Amen.

Mehrandacht zu Ehren der heil. Mutter Gottes.

Nimm gnädig an, o heiligste und unaussprechliche Dreieinigkeit, dies unbesleckte Opfer, bei welchem ich heut demüthig vor dir erscheine. Ich bringe es dir dar zur Danksgiving für alle Gnadenfülle und Herrlichkeit, die du der auserwählten Jungfrau, der Königin aller deiner Geschöpfe und der Mitwirkerin unseres Heils, verliehen hast, zur Erhöhung ihrer Glorie auf Erden und zur Vermehrung unserer Liebe zu ihr, welche du den Herzen aller derjenigen einflößest, denen du ewiges Erbarmen schenken willst. — Ich lobe und grüße dich, Mutter der Seligkeit und rufe durch das heiligste Herz Jesu, deines göttlichen Sohnes, dich an, daß du durch deine mächtige Fürbitte, eine innige und starke Liebe zu ihm, und zu dir uns erlangen wollest.

Zum Eingang.

Sei gegrüßt, o heiligste Mutter, die du den höchsten König geboren, der Himmel und Erde regiert in Ewigkeit. Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Sei gegrüßt du leuchtendes Gestirn, du helles Morgenrot, woraus hervorgegangen die Sonne der Gerechtigkeit, der König der Glorie, der Freund und Erlöser unserer Seelen. Dich, o reinste Jungfrau, dich, o wunderbare Mutter des Gottmenschen verehren wir mit innigster Andacht. Du erquickst unsere Herzen mit himmlischem Lichtstrahl zur Glorie deines göttlichen Sohnes. Amen.

Zum Kyrie.

O Herr! ich bin dein Knecht, dein Knecht bin ich, und ein Sohn deiner Magd. O, gütigster Herr, schone den Knecht deiner Magd! o gütige Frau, bitte für den Knecht deines Herrn! o gütig mächtige und mächtig gütige Jungfrau, aus welcher der Quell der Barmherzigkeit hervorkam; sieh unser Leid, lasse dein Mitleid uns zu teil werden.

Zum Gloria.

Ich lobe, erhebe und preise dich, allerheiligste Dreieinigkeit, um deiner Weisheit, Macht und Gnade willen, in welcher du die Jungfrau, die Gnadenvolle, zu einer Mitwirkerin unseres Heiles erschaffen, und durch sie alles, was unter dem Himmel ist, mit dem Segenstau deiner Gnade neu belebt hast. Ruhm, Preis und Danksgiving sei dir im Namen aller Geschöpfe, dir, dem Allmächtigen, dreieinigen Herrn und Gott, dem Vater, dem Sohne und dem Heiligen Geiste jetzt und allezeit. Amen.

Zur Kollekte.

Verleihe unseren Bitten, o Herr, unser Gott, daß wir, deine Diener, einer steten Gesundheit des Leibes und der Seele uns erfreuen, und durch die glorreiche Fürbitte der

allerheiligsten und unverfälschten Jungfrau Maria von der gegenwärtigen Traurigkeit erlöst und der ewigen Freude theilhaftig werden. Durch unseren Herrn, Jesum Christum, deinen Sohn. Amen.

Zur Epistel.

Im Anfange und vor aller Zeit ward ich erschaffen und werde in Ewigkeit bleiben; ich habe dem Herrn gedient in der heiligen Wohnung. In Sion ward ich befestigt, und in der geheiligten Stadt war meine Ruhe und meine Macht in Jerusalem. In dem ehrwürdigen Volke, dessen Erbteil in meinem Gott ist, habe ich Wurzel gefaßt, und in der Fülle der Heiligen ist meine Wohnung. Ich bin erhöht wie eine Zeder am Libanon, wie eine Zypresse am Berge Sion, wie eine Palme in Oades, wie eine Rosenpflanzung in Jericho. Wie ein Weinstock trug ich wohlriechend liebliche Früchte, und meine Blüten sind ein herrliches Gewächs. Ich bin die Mutter der schönen Liebe und Furcht, der Erkenntnis und heiligen Hoffnung.

Zum Graduale.

Gebenedeit und hochzuverehren bist du, Maria, die du in jungfräulicher Keuschheit die Mutter des Erlösers geworden. O heilige Gottesgebärerin, Jungfrau Maria! Er, den die ganze Welt nicht fassen kann, hat dich gewürdigt, dein Sohn zu werden. Nach der Geburt bist du eine unverfälschte Jungfrau geblieben; heil. Gottesgebärerin, bitte für uns. *Meluja.*

Zum Evangelium.

Mein Herz und Gemüt richtet sich auf, o Jesus, zu deinem heiligen Evangelium. Heiliger Geist, sende dein Licht von oben herab, damit ich die fröhliche Botschaft des himmlischen Vaters und sein heiliges Wort, welches durch dich, o Jesus, seinen eingeborenen Sohn uns verkündigt worden, recht verstehe und dessen Gnade erkenne. Zünde an meinen Willen, o du ewiges Feuer, damit ich das neue Gesetz der Liebe mit Lust und Begierde umfange; gib meinem Gedächtnis Kraft, daß ich die heilsame Lehre fasse und nimmer vergesse.

Laß mein Herz davon durchdrungen werden, wie die Herzen deiner Heiligen schon durchdrungen waren hienieden, damit ich mit der Herde deiner Auserwählten, die deine Stimme hören, in diesem Leben so vereinigt werde, daß ich bereinst, mit ihnen zu deiner Rechten stehend, die tröstlichen Worte vernehme: Kommet her ihr Gebenedeiten meines Vaters und besitzet das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt. Amen.

Zum Credo.

Selig bist du, die du geglaubt hast, denn es wird alles erfüllt werden, was dir vom Herrn gesagt worden. (Luk. 1) Begrüßet seist du Maria; begrüßt durch die Allmacht des Vaters, durch die Weisheit des Sohnes, durch die Güte des Heiligen Geistes; Stern, welcher Himmel und Erde bestrahlt; du bist voll der Gnaden, die da überströmen in alle, die dich lieben; der Herr ist mit dir; der Eingeborene des Vaters, deines jungfräulichen Herzens einziger Sohn; du bist gebenedeit unter den Weibern, weil du den Fluch hinweggenommen und die ewige Segnung gebracht hast; und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus; der Herr und das Wort, so alles hervorbringt, erhält und heiligt, Jesus Christus, der Abglanz der Glorie des Vaters, und das Bild seiner Wesenheit, durch welche alle Dinge erschaffen sind. Heilige Maria, Mutter Gottes! Mutter des Gottmenschen, Gottesgebärerin, Mutter des Allmächtigen, bitte für uns Sünder, o mächtige Jungfrau, setz und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Zum Offertorium.

Durch dich, o heilige Gottesgebärerin, set uns der Zugang zu deinem göttlichen Sohne geöffnet, damit durch dich uns aufnehmen möge, der, welcher durch dich uns gegeben ward. Nimm an, o ewiger Vater, diese Gaben, welche wir mit dem Diener des Altars zum Heile aller Gläubigen, durch die reinsten Hände der gloriwürdigen Jungfrau, dir darbringen, damit sie, in den Leib und das Blut ihres jungfräulichen Sohnes, deines

Eingeborenen, des ewigen hohen Priesters, verwandelt, unser Heil auf Erden, und ihre Freude im Himmel vermehren und fördern. Durch die makellose Reinheit, mit welcher du deine auserwählte Magd geschmückt, und welche sie als eine Lilie unter den Dornen bewahrt hat, laß uns an Leib und Seele rein werden. Durch die Macht ihrer Fürbitte, welche die Wandlung des Wassers in den Wein zu Kana vermittelte, verwandele unsere Lauheit in eifrige Liebe und eifrigen Gehorsam, damit wir mit ihrem Beistande alle unsere Fehler und Leidenschaften bezwingen und hier und ewig deiner Barmherzigkeit danken.

Zur Prästation.

Wahrhaftig, es ist würdig und gerecht, billig und heilsam, daß wir dir, Herr, heiligster Vater, allmächtiger, ewiger Gott, stets und überall Dank sagen, und dich loben, beneiden und preisen in der Verehrung der immerwährenden, allerseeligsten Jungfrau Maria, die deinen Eingeborenen durch die Überschatung des Heiligen Geistes empfangen und, in der Glorie der Jungfräulichkeit verharend, der Welt das ewige Licht geboren hat: Jesum Christum, unseren Herrn, durch welchen deine Majestät die Engel lobpreisen, die Herrschaften anbeten, die Gewalten in Furcht verehren, die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Seraphinen in einheiligem Frohlocken feiern. Mögest du gnädig auch unseren Stimmen den Zugang gestatten, die wir mit flehentlichem Bekenntnisse sprechen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth, gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn, Jesu Christi, des Sohnes der Jungfrau, des Aufganges aus der Hölle!

Zum Memento für die Lebenden.

Glorreichste Jungfrau, durch deren Gehorsam das verlorene Menschengeschlecht den Eingang in das Leben wiedergefunden, nimm auf unser Gebet in das Heiligtum, wo die Erhörung ist, und bringe uns aus demselben die Versöhnung zurück. Lasse deinen Beistand alle empfinden, die deinen Namen preisen; dein Mitleid walte über den

Betrübten, deine gütige Liebe über allen, die noch außerhalb des Vaterlandes sind; du, der du in himmlischer Freude wohnest, bringe unsere Tränen vor Gottes Angesicht, und flehe für uns zu deinem göttlichen Sohne. Siehe, er kommt, der Treue und Wahrhaftige; sende aus einem Strahl deines Glaubens und deiner Liebe, daß wir ihn würdig anbeten!

Zur heiligen Wandlung.

Sei gegrüßt, Sohn Davids, du himmlische Blume der Wurzel Jesse, Wort des Vaters, Lamm Gottes, Sohn der Jungfrau, wahrer Gott und wahrer Mensch, Bräutigam der Seelen; sei gegrüßt, Blut des ewigen hohen Priesters, Quelle der Reinheit, Preis der Welt! — Ich bete dich an in jener tiefen und freudigen Ehrfurcht, in welcher Maria und Joseph im Stalle zu Bethlehem dir dienten. Ich bete dich an in Vereinigung jener schmerzlichen Anbetung, welche Maria dir und deinem ewigen Vater darbrachte, als sie dich aus deinen tödlichen Wunden all dein Blut für unser Heil vergießen sah.

Nach der heiligen Wandlung.

O ihr himmlischen Lichter, Maria und Johannes! die ihr vor dem Gnadenthron leuchtet, zerstreut mit euren Strahlen die Gewölke meiner Laster. Ihr seid jene Seligen, an welchen der Sohn Gottes wegen eurer reinsten Jungfräulichkeit seine Liebe vorzugsweise bewährt hat, da er am Kreuze sterbend zu euch sprach: Weib, siehe deinen Sohn; Jünger, siehe deine Mutter. In der Süßigkeit jener hochheiligen Liebe, mit welcher ihr durch das Wort des Herrn damals vereinigt wurdet, empfehle ich meinen Leib und meine Seele eurer treuen Obhut, um durch eure glorreiche Fürbitte in der Liebe Gottes und des Nächsten, und in der Reinheit des Herzens zuzunehmen und zu verharrren.

Zum Memento für die Verstorbenen.

Nimm gnädig auf, o Herr, unser Gebet für die Seelen aller Abgeschiedenen (insbesondere für N.). Laß sie durch die Fürbitte der allerseeligsten Jungfrau Maria

und durch die Verdienste ihrer unaussprechlichen Leiden, an diesem hochheiligen Opfer Theil nehmen.

Zum Vater unser.

Vater unser, der du bist im Himmel! Durch die himmlische Reinigkeit, in welcher Maria zum Erzengel sprach: Reinige unsere Herzen, damit geheiligt werde dein Name. — Vater unser im Himmel! Durch jenen Glauben und Gehorsam, in welchem Maria zum Heile aller Menschen sprach: „Siehe, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte“, befestige in uns die Kraft des Glaubens, damit zukomme uns dein Reich. — Vater unser im Himmel! Durch jenen himmlischen Gruß, womit Maria ihre Base Elisabeth und Johannes Baptista erfreute, als sie, eilig über die Berge wandelnd, dieselben heimsuchte, verleihe uns Eifer und Freudigkeit in deinem Dienste, damit dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. — Vater unser im Himmel! Durch den himmlischen Lobgesang, womit Maria dich ehrte, als sie sprach: „Meine Seele mache groß den Herrn“ und: „Er hat die Hungrigen mit Gütern erfüllt“, verleihe uns Hunger und Durst nach deiner Gerechtigkeit und Glorie, und unser tägliches Brod deiner wirksamen Gnade gib uns heute. — Vater unser im Himmel! Durch jene süße und ehrerbietige Sanftmuth, in welcher Maria zu ihrem göttlichen Sohne, da sie ihn im Tempel wiedergefunden, sprach: „Mein Sohn, was hast du uns angetan?“ nimm alle Gehässigkeit und Bitterkeit von uns hinweg: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. — Vater unser im Himmel! Durch die barmherzige Milde, in welcher Maria zu ihrem göttlichen Sohne beim Hochzeitsmahle zu Kana sprach: „Sie haben keinen Wein“, erfülle unser Herz mit deiner heiligen Kraft und Liebe, damit wir nicht, mangels deiner Gnade, in Sünden fallen, führe uns nicht in Versuchung! — Vater unser im Himmel! Durch die Weisheit und Treue, in welcher Maria zu Kana den Dienern gebot: „Alles, was er euch sagen wird, das thut“, befestige uns in

heiliger Treue gegen die Gebote deines eingeborenen Sohnes, laß uns in Furcht und Zittern unser Heil wirken und erlöse uns von dem Ubel. Amen.

Zum Agnus Dei.

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes *rc.* Erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes *rc.* Gib uns den Frieden!

Zur heiligen Kommunion.

Selig ist der Leib Mariä, der Jungfrau, welche des ewigen Vaters Sohn getragen hat.

O heiligste Jungfrau, durch jene überseraphische Liebe und Andacht, mit welcher du in der ersten Christengemeinde das heilige Altarssakrament, den göttlichen Leib deines Sohnes, aus den Händen der Apostel empfangen hast, erwerbe mir die Gnade, jederzeit und vorzüglich in der Stunde meines Todes das wunderbarste Geheimnis seiner Liebe mit reinem Herzen zu empfangen, um dadurch mit ihm und dir ewig vereinigt zu werden.

Nach der heiligen Kommunion.

Verleihe uns, o Herr, daß wir allenthalben von der allerheiligsten Jungfrau Maria beschirmt werden, zu deren Ehre wir dies Opfer deiner göttlichen Majestät dargebracht haben; durch unseren Herrn, Jesum Christum, deinen Sohn *rc.* Amen.

Schlußgebet.

O allerheiligste Jungfrau, Mutter Gottes, welcher wegen dieser deiner so erhabenen Würde die tiefste Ehrerbietung der Engel und Menschen gebührt, du weißt, daß ich dich von dem ersten Erwachen meiner Vernunft an als meine Mutter, als meine Fürsprecherin und meine Patronin erwählt habe. Ich bekenne mit demüthigem Danke, daß ich viele der Gnaden, welche mir Gott, der Herr, zugeschiedt, deiner gütigen Fürbitte verdanke.

Warum aber habe ich nicht, o liebwerteste Mutter, dir mit eben so großer Treue gedient, als du mir in jeglicher Hilfeleistung deine mildbereite Güte erwiesen hast? Doch fortan will ich dich verehren, dir dienen und dich lieben, so viel es meine schwachen Kräfte gestatten! Nimm huldvoll auf mein Bekenntnis, durch welches ich demütig bezeuge, daß ich dir vollkommen zugehöre; genehmige mein herzlichstes Vertrauen und erlange mir von meinem Erlöser, deinem geliebten Sohne einen lebendigen Glauben, eine feste Hoffnung und eine innige, freudige und treue Liebe!

Erlange mir, o allerseligste Jungfrau Maria, eine stets ungetrübte Reinheit des Herzens und des Leibes, eine unwandelbare Demut und eine unzaghafte Geduld und Ergebung des Willens in die Führungen Gottes! Bewirke auch, daß ich dir immerdar nachfolge in der Übung aller Tugenden, damit ich den Beistand deines Schutzes verdiene in der Stunde meines Todes! Amen.

(Gebete, nach der Meinung des heiligen Vaters nach jeder stillen heiligen Messe knieend zu verrichten S. 52.)

Mehandacht für die Verstorbenen.

Vorbereitungsgebet.

Spende, o Herr, in deinem Erbarmen den Seelen der Verstorbenen ein mildes Almosen der Hilfe.

Mein Gott, du Quelle alles Guten und süßester Arzt für alle Leidenden. Ich armer Sünder erscheine heute vor deinem Altare, auf welchem du jetzt wieder für unser Heil in unblutiger Weise dich aufopfern willst.

Nicht für mich allein will ich nun dein Mitleiden ersuchen, sondern ich unterwinde mich, auch noch für andere dein Erbarmen um ein mildes Almosen der Hilfe anzurufen.

Ich bekenne mein Elend vor dir und weiß, daß ich wegen meiner vielen und großen Sünden nicht verdiene, von dir erhört zu werden! Aber wäre es möglich, daß du unerhört liegest das Gebet Jesu, welches er auf diesem Altare für mich verrichtet, wo er sein Leben und

sein Blut dir jetzt darbringt? O Gott meines Herzens, blicke gnädig auf das Gebet desjenigen, der sich bei dir für mich verwendet. Im Hinschauen auf Jesum genähre mir und den Seelen der Abgeschiedenen alle die Gnaden, die notwendig sind zum Seligwerden.

O Gott, im Namen deines eingeborenen Sohnes und seines hochheiligen Opfers bitte ich dich um die Befreiung der armen Seelen, die sich jetzt im Reinigungsorte befinden. Befreie sie alle, damit die ganze Welt erkenne, daß dieses göttliche Opfer auf dem Altare mächtig genug sei, um das Gefängnis, in welchem sie geläutert werden, zu leeren. Amen.

Zum Kyrie.

O Gott, der du ein Vater der Barmherzigkeit und der Gott alles Trostes genannt wirst, du bist auch ein eifriger Gott und ein starker und gerechter Richter! Du berührst die Berge, und sie rauchen, und kammst den Leib und die Seele des Menschen der ewigen Verdammnis überliefern! Und ich, eine Wohnung aus Staub, der durch das leiseste Lüftchen verweht werden kann, wagte es, dich, den Herrn aller Majestät, zu beleidigen, ohne vor deinem Antlitze zu zittern, vor dem die Engel erbeben; ohne zu erschrecken vor der Strafgerichtigkeit des Allmächtigen. Ich erwog nicht das Urtheil der Verdammnis und den nagenden Wurm, das ewig lodrende Feuer und die äußerste Finsternis, die Stimme des Erzengels am jüngsten Tage; und ach, vielleicht hat auch die abgeschiedene Seele . . . es nicht gethan! O vergib ihr, der armen Seele . . . und erbarme dich ihrer und meiner. Fülle meine Augen mit unablässigen Tränen, auf daß ich meine Sünden genugsam hienieden noch beweinen könne. Amen.

Zur Oration.

Allmächtiger, ewiger Gott, reinige durch dieses Opfer der Versöhnung die Seele deines Dieners (deiner Dienerin) . . ., auf daß sie zum Genuße deiner Herrlichkeit und zur Stätte der ewigen Erquickung gelange durch unseren Herrn, Jesum Christum. Amen.

Laß, o Herr, ich bitte dich, die Seele deines Dieners (beiner Dienerin) . . . in das Land des ewigen Lichtes eingehen, indem sie die Kraft dieses Opfers der ewigen Erbarmung empfinden und an sich erfahren möge — durch unseren Herrn, Jesum Christum. Amen.

Zur Epistel.

Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! Herr! erhöre meine Stimme.

Laß achthaben dein Ohr auf die Stimme meines Flehens!

Wenn du die Sünden beachtest, Herr, o Herr, wer wird dann bestehen?

Aber bei dir ist Versöhnung; und um deines Geseszes willen harre ich auf dich, o Herr!

Meine Seele harret auf sein Wort; meine Seele hoffet auf den Herrn;

Von der Morgenwache bis in die Nacht hoffe Israel auf den Herrn.

Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit, und bei ihm ist überreiche Erlösung.

Und er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste.

Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Zum Graduale.

Herr, gib (ihm — ihr) ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte (ihm — ihr) ihnen. Im ewigen Andenken wird der Gerechte sein; er wird nichts Übles zu fürchten haben. Erlöse, o Herr, die Seelen aller verstorbenen Christgläubigen von allen Banden der Sünde. Laß sie durch deine Gnade dem Strafgerichte entgehen und der Seligkeit des ewigen Lichtes theilhaftig werden.

Zum Evangelium.

In derselben Zeit sagte Jesus zu den Scharen: „Alles, was mir der Vater gibt, kommt zu mir, und

wer zu mir kommt, den werde ich nicht verstoßen; denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. Dies ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich nichts verliere von allem dem, was er mir gegeben hat, sondern daß ich's auferwecke am jüngsten Tage. Dies ist der Wille meines Vaters, der mich gesandt hat, daß ein jeder, der den Sohn Gottes sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben habe, und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tage.“

Zur Opferung.

Wie ein himmlischer Tau komme der Segen dieses hochheiligen Opfers über die Seelen der Schmachttenden! Nimm auf, o Herr, ich bitte dich, für die Seelen deiner Diener und Dienerinnen die Gaben, welche dir geopfert werden, damit sie im himmlischen Reiche der Gemeinde deiner Heiligen einverleibt werden! O Gott, dessen Barmherzigkeit weder Ziel noch Maß kennt, nimm mein demütiges Gebet in Gnaden auf und verleihe auch den Seelen meiner Eltern, Brüder, Schwestern, Verwandten und Wohlthäter, die in ihrem sterblichen Leben das Bekenntnis deines Namens treu abgelegt und bewahrt haben, durch diese heiligen Geheimnisse unseres Heiles die vollkommene Nachlassung aller ihrer Sünden! Sieh, o Herr, mit gnädigem Blicke auf das Opfer, welches wir dir für die Seelen deiner abgeschiedenen Diener und Dienerinnen darbringen; wie ein himmlischer Tau komme der Segen dieses hochheiligen Opfers über die Seelen der Schmachttenden, durch unseren Herrn Jesum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zum Stillgebete.

Neige, o Herr, dein Ohr zu meinem Flehen. Mit Inbrunst und Demut rufe ich zu deiner grundlosen Barmherzigkeit, daß du die Seelen, welche du aus dieser Zeitlichkeit abgerufen hast, in das Reich des Friedens und des Lichtes führest und zu Mitgenossen deiner heiligen machen wollest. Erhöre, o Herr, mein flehentlich-

liches Gebet und lasse den Seelen deiner Gläubigen dieses heilige Opfer zum Heile gereichen, wie du durch dasselbe die Sünden der ganzen Welt hinweggenommen hast, durch unseren Herrn, Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Prästation.

Wahrhaftig, es ist würdig und recht, pflichtmäßig und heilsam, daß wir dich allezeit und überall dankbar preisen, dich, den Herrn der Heiligen, den allmächtigen Vater, den ewigen Gott, durch Jesum Christum, unseren Herrn! Durch ihn erscheint ja das Heil der Welt, durch ihn das wahre Leben der Menschen, durch ihn die Auferstehung der Toten. Durch ihn, o Herr, flehe auch ich mit aller Sehnsucht zu dir, du wollest den armen Seelen, deren Andenken ich begehre, Vergebung aller ihrer Sünden verleihen, und sie, von allen Makeln der Sterblichkeit gereinigt, in das Reich deiner Erlösung, in dein seliges Himmelreich, aufnehmen! Durch ihn, deinen eingeborenen Sohn, preisen deine Majestät die Engel, beten dich an die Heerscharen, zittern die Mächte, die Himmel, und vereinigen die seligen Seraphim ihren Jubel! Auch ich flehe, daß du mein demütiges Bekenntnis mit in dem Chöre der Engel ertönen lassest: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott Sabaoth! Himmel und Erde sind voll von seiner Herrlichkeit! Heil dir in der Höhe! Hochgelobt, der da kommt im Namen des Herrn! Heil dir in der Höhe! Amen.

Zum Kanon oder zur Stillmesse.

Die Augen, welche hier Zeugen deiner Glorie waren, lasse dort deine große Milde schauen! Die Ohren, welche hier die Stimmen deiner Unterweisung hörten, lasse dort nicht die Stimmen der ewigen Verurteilung hören! Die Lippen, welche hier überall dir Loblieder sangen, lasse dort in die frohlockenden Chöre deiner Engel mit einstimmen! Die Hände, welche hier im Gebete zu dir emporgehoben und gefaltet waren, lasse auch dort die Palmen deiner ewigen Anbetung schwingen! Die Füße,

welche hier den Boden deines Tempels, wo deine Ehre wohnt, betraten, lasse dort auf den Gefilden des Lebens wandeln! Und den Leib und die Seele, welche dein heiligstes Fleisch und Blut hier mit gläubiger und freudigster Liebe in sich aufnahmen, lasse auch dort mit dir in der glücklich machenden Gemeinschaft durch alle Ewigkeit verbleiben!

O Herr, sende mir und allen hier Anwesenden und allen deinen Gläubigen die Fülle deiner Heilmittel und erschließe uns wie den armen Seelen die Pforten deines Himmelreiches!

Zur heiligen Wandlung.

O mein angebeteter Jesus, wie gut bist du den beinigen! Du steigst noch immer zu uns herab, um diejenigen mit dem Segen deiner Gottheit und Menschheit zu erquickern, welche dir mit gläubiger Liebe sich nähern; du zeigst dich den reinen Seelen, damit sie an dem Wohlgeruche deiner Gegenwart sich laben, welche von dem Odem des ewigen Lebens duftet! Du selbst bist der Altar, auf welchen wir, so lange wir hienieden wallfahrten, die Opfer unseres Herzens legen dürfen, auf daß wir von dir Gnade um Gnade empfangen, welche uns mit dem süßen Manna deines Heiles beseligt. O mein Jesus, lasse auch die leidenden Seelen sich erfreuen an deiner Gegenwart und erfülle auch an ihnen das Wort deiner Verheißung: „Wenn ich erhöht sein werde, will ich alles an mich ziehen!“

Nach der heiligen Wandlung.

O mein Heiland, wie ich mich nun feierlich verpflichtet, dir ganz anzugehören, so will ich mich als ein Opfer des vollkommensten Gehorsams dir auch gänzlich aufopfern und in deine Hände übergeben, indem ich ganz dein bin! Ja, ich bin ganz dein, und zwar aus den gerechtesten Ursachen! Du bist es ja, der mich erschaffen und ins Dasein gerufen hat; du bist es, der mich durch seine Vorkehrung erhält, und der mich täglich mit der Fülle seiner Wohlthaten gleichsam überschüttet; du bist es, der du mich aus der Knechtschaft

Der junge Christ im Gebete.

des bösen Feindes erlöst und mich wieder mit dem Opfer deines heiligsten Fleisches und Blutes teuer erkaufte und die Kindschaft Gottes mir wieder erworben hast.

In allen Bezügen also bin ich dein rechtmäßiges Eigentum, denn du bist mein Erschaffer, mein Erhalter, mein Heiland, mein Befreier und mein König! Siehe, ich gebe dir demnach, wenn ich dir angehören will, eigentlich nur dasjenige, was dir allein gebührt, eben weil ich aus dir lebe, und ich für dich leben will, um selig in dir zu leben. Ich überliefere dir hiermit den Schlüssel zur Herrschaft meines Willens, und nicht mehr mir selbst will ich leben, sondern nur dir, und alles, was ich künftig vollbringe, soll zu deiner Ehre vollbracht werden! Verfüge über mich nach deiner Weisheit; denn ich bin dein rechtmäßiges Eigentum! Mir genügt alles, und mich erfreut alles, was du immer mir zugebracht haben wirst. Du magst nun wollen, daß ich reich oder arm, geehrt oder verfolgt, gesund oder krank sei, und du magst auch wollen, daß ich lebe oder sterbe; ich entäußere mich gänzlich meiner selbst, wenn ich nur gänzlich in dir leben darf.

Bleibe du, o Jesus, in dieser Zeit mein Leben und auch mein Leben in aller Ewigkeit; und ebenso bitte ich dich, du wollest auch durch die Verdienste dieses deines hochheiligen Opfers an alle armen Seelen den Ruf deiner Huld ergehen lassen, daß sie die selige Einkehr in deinen Himmel feiern können. Amen.

Zum Agnus Dei.

O mein Jesus, du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, leite huldvoll die Seele . . . , welche, so lange sie in dieser Welt der Mängel auf der Wallfahrt zu der Ewigkeit begriffen war, dein heiliges Kreuz lieb hatte, zu dem Wohnorte des Trostes, des Lichtes und des ewigen Friedens.

Löse, o Herr, die Bande der Gefangenen, und führe sie zur ewigen Vereinigung!

O liebevollster Jesus, welche Freude und welchen Jubel soll ich dir bezeigen! Du willst in dem allerheiligsten Sakramente des Altars nicht allein bei uns

bleiben, sondern willst auch in unser Herz einkehren, um mit uns eins zu werden! O selig die Seelen, welche dich lieben, und die du liebst! Die Seelen, welche du liebst, reinigst du selbst; du schmückst, du bereicherst, du verschönerst sie, damit sie, welche dir schon gefallen, dir noch mehr gefallen; du begnadigst deine Getreuen stets von neuem; du erhöhst sie, nachdem du sie aus dem Abgrunde des Verderbens gerettet hast; und die Erhöhten verherrlichst du, denn ihnen kommt von dir Erbarmung um Erbarmung und Gnade um Gnade! O selig darum alle, die Gnade vor dir gesunden haben!

Nimm nun auf, o Herr, nach deiner Milde die Seelen deiner Diener und Dienerinnen in deinen Frieden! Lasse nach der Größe deiner Gnade alle unter den Gerechten wohnen! Vergib ihnen und tilge ihre Schuld! Bewahre sie durch dein heiliges Kreuz und gedenke nicht mehr ihrer Fehler! Löse, o Herr, die Bande der Gefangenen und führe sie zur ewigen Vereinigung mit dir und den Scharen deiner Heiligen, damit sie dir stets lobsingen unter ihnen; denn dir allein gebührt Preis und Ruhm von den Toten und den Lebendigen zu allen Zeiten. Amen.

Zum Requiescant in pace.

Die Teilnahme an diesem göttlichen Geheimnisse verschaffe der Seele deines Dieners . . . die ewige Ruhe und das ewige Licht; mir aber verleihe, o Gott, auf mein inständiges Flehen die Gnade, dereinstens mit allen meinen Lieben in ewiger Freude und Seligkeit vereint zu werden durch unseren Herrn, Jesum Christum. Amen.

Schlußgebet.

O du barmherzigster Herr und Heiland, Jesus Christus, in Demut grüße und verehere ich deine heiligen fünf Wunden und übergebe in dieselben alle die armen Seelen, für welche ich, dieses hochheilige Messopfer darzubringen, mir vorgenommen hatte; und bitte dich durch das kostbare Blut und Wasser, welches aus diesen heiligen Wunden geflossen ist; und durch alle

Pein und Marter, welche du drei qualvolle Stunden lang und namentlich in der letzten Todesangst am Kreuze erduldet hast; und durch die kläglichsten Schmerzen deiner bis in den Tod betrübten Mutter: du wollest mit diesem heiligen Blute und Wasser der Gnade die ungefühlte, flammende Leidensglut der armen Seelen auflösen und sie hinaufberufen zu dir in die ewigen Freuden. Amen.

Vater unser *2c.* Begrüßet seist du, Maria *2c.* Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Gebete,

nach der Meinung des heiligen Vaters nach jeder stillen heiligen Messe knieend zu verrichten.

Begrüßet seist du Maria *2c.* (dreimal).

Sei gegrüßt Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt. Zu dir rufen wir verbannte Kinder Ewas; zu dir seufzen wir weinend und trauernd in diesem Tale der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen zu uns, und nach dieser Verbannung zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin.

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten! O Gott, du unsere Zuflucht und Stärke, blicke gnädig auf das Volk, welches zu dir ruft; und durch die Fürsprache der gloriwürdigen und unbesleckten jungfräulichen Gottesmutter Maria, des heiligen Joseph, ihres Bräutigams, deiner heiligen Apostel, Petrus und Paulus, und aller Heiligen, erhöhe barmherzig und gütig die Bitten, welche wir für die Bekehrung der Sünder und für die Freiheit und Erhöhung unserer heiligen Mutter, der Kirche, vor dir ausschütten. Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe; gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels

sei unsere Schutzwehr. — Möge Gott ihn bändigen; so bitten wir flehentlich, und du, Führer der himmlischen Heerschar, stoße den Satan und die anderen bösen Geister, welche zum Verderben der Seelen die Welt durchstreifen, mit unvergleichlicher Kraft in den Abgrund der Hölle. Amen. Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser. (3 mal.)

Beichtandacht für Kinder.

Gebet zum Heiligen Geiste.

Gott Heiliger Geist, du Ursprung alles Lichtes aller, Erkenntnis und Wahrheit, der du alle Geheimnisse der menschlichen Herzen kennst und ihre verborgensten Gefühle und Gedanken weißt, erleuchte mit einem Strahle deiner göttlichen Klarheit die Finsternisse meines durch Sünde und Laster geblendeten Geistes, damit alle meine Übertretungen mir offen vor Augen liegen und ich mich selbst in meiner ganzen Sündhaftigkeit sehe und erkenne. Laß mich meine Schuld und Strafbarkeit so einsehen, wie ich sie einst vor dem lichtvollen Richterstuhle meines Erlösers einsehen werde, wo ich von meinem ganzen Leben, ja von jedem unnützen Worte werde Rechenschaft geben müssen. Ich will daher jetzt mit mir selbst zu Gerichte gehen und mit ernsthafter Aufmerksamkeit und Strenge mich prüfen über das Böse, das ich getan, über das Gute, das ich unterlassen oder nachlässig oder aus unedler Absicht verrichtet habe.

Gewissensforschung.

Denke jetzt nach und frage dich: Wann habe ich das letzte Mal gebeichtet? War diese Beichte gültig? Habe ich darin vielleicht eine schwere Sünde wissentlich ausgelassen? Habe ich die auferlegte Buße verrichtet? Erforsche dich nun, welche du von nachstehenden Sünden begangen hast, nicht bloß über die Todsünden, sondern auch über die lässlichen Sünden, und merke dir dabei, wenigstens wenn es eine Todsünde sein sollte, die Zahl, wie oft du sie begangen hast.

Gegen das erste Gebot Gottes.

Habe ich das Morgen- oder Abendgebet oder die Tischgebete aus Trägheit oder aus falscher Scham unterlassen?
Habe ich die täglichen Gebete ohne Andacht verrichtet?
Habe ich mich im Gotteshause unehrerbietig betragen?
Habe ich den Katechismus nicht gelernt?
Habe ich mich meiner Religion geschämt?
War ich hoffärtig?
Habe ich andere verachtet?

Gegen das zweite Gebot Gottes.

Habe ich den Namen Gottes oder andere heilige Namen unehrerbietig ausgesprochen?
Habe ich Gott oder die Heiligen gelästert?
Habe ich geschwört?
Habe ich leichtfertig geschworen?
Habe ich über Gott oder heilige Dinge gespottet?

Gegen das dritte Gebot Gottes.

Bin ich an Sonn- oder Feiertagen durch meine Schuld der heiligen Messe fern geblieben?
Bin ich an Sonn- oder Feiertagen durch meine Schuld zur heiligen Messe zu spät gekommen? Bedeutend zu spät? War ich in derselben freiwillig unanbächtig?
Habe ich an Sonn- oder Feiertagen ohne Not knechtliche Arbeiten verrichtet?
Habe ich die Predigt oder Christenlehre verabsäumt?

Gegen das vierte Gebot Gottes.

War ich gegen meine Eltern ungehorsam?
War ich gegen meine Eltern grob oder trotzig?
Habe ich meine Eltern betrübt oder erzürnt?
Habe ich für meine Eltern nicht gebetet?
Habe ich ihnen Böses gewünscht? Die Hand gegen sie erhoben?
Habe ich alte Leute verspottet?
War ich in der Schule träge und unaufmerksam?
Habe ich die Schule durch meine Schuld verabsäumt?

War ich gegen die Lehrer ungehorsam oder frech?
Habe ich an verbotenen Tagen wissentlich Fleisch gegessen?
Habe ich sonst noch gegen die Gebote der Kirche gesündigt?

Gegen das fünfte Gebot Gottes.

Habe ich mit meinen Geschwistern oder mit anderen mich gezannt? Habe ich ihnen Schimpfnamen gegeben, sie geschlagen oder ihnen Böses gewünscht?
War ich andern neidisch oder mißgünstig?
Bin ich zornig gewesen?
Bin ich hartherzig gewesen?
Habe ich andere gehaßt?
Bin ich unmäßig gewesen im Essen oder Trinken?
Habe ich andere zur Sünde verführt? Zu welcher Sünde?

Gegen das sechste und neunte Gebot Gottes.

Habe ich über Unkeusches freiwillig nachgedacht? Freude darüber gehabt?
Habe ich begehrt, Unkeusches zu sehen oder zu tun?
Habe ich Unkeusches freiwillig angesehen?
Habe ich Unkeusches gern angehört?
Habe ich Unkeusches gesprochen oder unkeusche Lieder gesungen?
Habe ich Unkeusches getan oder geschehen lassen?
Allein oder mit andern?

Gegen das siebente und zehnte Gebot Gottes.

Habe ich Begierde gehabt, fremdes Eigentum wegzunehmen?
Habe ich genascht?
Habe ich gestohlen? Was? Hatte es großen Wert?
Habe ich meinen Eltern etwas weggenommen? Was?
Habe ich Gestohlenes angenommen?
Habe ich Gefundenes nicht zurückgegeben?
Habe ich dem Nächsten an seinem Eigentum Schaden zugefügt?

Gegen das achte Gebot Gottes.

Habe ich gelogen? Habe ich durch die Lüge anderen geschadet? — Habe ich mich verstellt?
Habe ich die unbekannten Fehler des Nächsten ohne Not offenbart oder seine Fehler vergrößert?
Habe ich von anderen etwas Böses ausgesagt, was nicht wahr war?

Nach beendigter Gewissensforschung erwecke „Neue und Vorsatz.“ (Seite 8.)

Gebet vor der heiligen Beichte.

O mein Gott! Ich will jetzt das heilige Sakrament der Buße empfangen. Hilf mir dabei durch deine Gnade, denn ohne dich kann ich nichts. Send mir den Heiligen Geist, damit ich erkenne, wie schwer und wie oft ich gesündigt habe, und damit ich meine Sünden recht bereue und einen guten Vorsatz fasse. Stehe mir bei, daß ich aufrichtig beichte und nichts verschweige, was ich bekennen muß. Gib mir die Kraft, daß ich mich wahrhaft bessere. Amen.

(Mußt du noch etwas warten, bevor du beichten kannst, dann bete den Rosenkranz oder andere Gebete und sühne niemand durch Schwägen oder Unruhe.)

Gebet unmittelbar vor der heiligen Beichte.

O mein Gott, ich gelobe dir nun auch noch feierlichst, daß ich dem Priester, welcher deine Stelle hienieden vertritt, alles offenbare, was ich Arges in meinem Innersten gefunden habe, und daß ich auch in kindlicher Demut seinen Ermahnungen gehorsam sein will! Amen.

(Berichte nun nach der Vorschrift der einen, apostolischen, heiligen und römisch-katholischen Kirche unter dem Beistande und in der Gegenwart Gottes vor seinem Stellvertreter genau deine reumütige Beichte zu deiner Entsündigung und wahrhaften Heiligung und Befeligung in der Gnade Jesu Christi, deines Erlösers!)

Ich armer, sündiger Mensch bekenne Gott, dem Allmächtigen, und Ihnen, ehrwürdiger Vater, an Gottes Statt, daß ich seit meiner letzten Beichte folgende Sünden begangen habe. Meine letzte Beichte war vor

(Hier folgt das Sündenbekenntnis.)

Am Schluß der Beichte sprich:

Diese und alle Sünden meines ganzen Lebens bereue ich von ganzem Herzen; ich nehme mir ernstlich vor, mein Leben zu bessern, und bitte um eine heilsame Buße und Losprechung.

Gebet nach der heiligen Beichte.

O Gott, wie groß ist deine Liebe und Güte! Du hast mir durch den Mund deines Priesters die Sünden vergeben. Ich bin jetzt wieder ganz dein Kind. Dank und Preis sei dir für deine große Barmherzigkeit. Ich will diese Gnade nicht vergessen und aus Dankbarkeit mich bemühen, die Sünde und die nächste Gelegenheit zur Sünde sorgfältig zu meiden. Segne, o Gott, diesen meinen Vorsatz und stärke mich, daß ich nicht wankte. Darum bitte ich dich durch Jesum Christum, deinen Sohn, welcher durch sein kostbares Blut mich erlöset und abgewaschen hat von meinen Sünden. Amen.

Heilige Mutter Gottes, hilf mir, daß ich die Gnade nie verliere! — Heiliger Schutzengel, verlaß mich nicht! Amen.

(Jetzt bete, wenn du kannst, die vom Beichtvater aufgelegte Buße. Vergiß nie die große Gnade, daß Gott dir deine Sünden vergeben hat.)

Kommunionandacht.

Vor der heiligen Kommunion.

Erwecke die Aste des „Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.“ (Seite 8.)

Während der heiligen Kommunion.

Anbetung.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, doch du, o Herr, hast gesagt: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, ist in mir und ich in ihm. Sei mir Sünder gnädig durch den Genuß

deines Fleisches und Blutes, und stehe mir bei, daß ich es nicht zu meiner Verdammung genieße, sondern laß es mir in deiner unendlichen Erbarmung zur Vergebung aller meiner Sünden und zum ewigen Heile gereichen.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund!

Nach der heiligen Kommunion.

Heiligster Vater, allmächtiger Gott, von ganzem Herzen danke ich dir, daß du mich Unwürdigen ohne alle Verdienste und bloß aus Gnade und Erbarmung mit dem Leibe und dem Blute deines Sohnes, meines Herrn Jesu Christi, gesättiget hast. Ich bitte dich, laß mir dieses Geheimnis nicht zu meinem Schaden und Verderben gereichen, sondern laß es mir eine reiche Segensquelle sein; laß mich dadurch stark im Glauben, fest im guten Willen werden; hilf mir, daß ich alle bösen Neigungen, fleischlichen Lüste und Begierden in mir tilge und reicher werde an Liebe, Geduld, Demut und Gehorsam und an allen Tugenden; schütze mich vor den Nachstellungen meiner Feinde und vor allen heimlichen und offenbaren Gefahren; stille jeden Aufruhr der Leidenschaft in mir; hestie mein Herz unzertrennlich an dich, meinen einzigen, wahren Gott. Verleihe mir, ich bitte dich demüthigt, einst ein seliges Ende und führe mich dann zu deinem heiligen Friedensmahle, wo du mit deinem geliebten Sohne und dem Heiligen Geiste durch dich selbst deinen Auserwählten das wahre Licht, die unaussprechliche Befriedigung ihrer Wünsche, ihre ewige Freude und Seligkeit bist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitte an Maria.

O allerseligste Jungfrau Maria, du gebenedeiteste Mutter Jesu, siehe, ich bewahre jetzt jenen Heiland in meinem Herzen, welchen du einst zum Heile der Welt geboren und mit so großer Freude und Süßigkeit auf

deinen Armen getragen hast. Dir habe ich vor allem für diese große Gnade zu danken, zu dir nehme ich jetzt meine Zuflucht und bitte dich, du mögest mich allezeit in der Liebe und Treue gegen Jesum bewahren. Du bist ja die Mutter der schönen Liebe und der heiligen Hoffnung; so erhalte dein und vermehre in mir die zärtliche Liebe zu Jesu, damit ich sein Kreuz gern auf mich nehme, mich täglich selbst verleugne und meinem Heilande nachfolge; erhalte und vermehre in mir die kindliche Liebe zu dir, auf daß ich allezeit dein treues Kind sei und du mir eine liebende Mutter seiest im Leben und im Tode. Amen.

Ablafßgebete

auf die Meinung des heiligen Vaters zu verrichten für die Erhöhung der Kirche, die Verbreitung des Glaubens, die Ausrottung der Irrlehren und Kirchenspaltungen, die Belehrung der Sünder, um Frieden und Eintracht unter den christlichen Fürsten und für die Anliegen der ganzen Christenheit. (Es genügt auch, andächtig auf diese Meinung 5 Vater unser 2c. und 5 Begrüßet seist du, Maria 2c., bei dem Besuche der Kirche zu beten.)

Vorbereitungsgebet.

O Jesus, der du in diese Welt gekommen bist, damit wir das Leben haben und es im Überflusse haben möchten, ich glaube, daß du in dieser Absicht deiner heiligen Kirche die Schlüssel des Himmelreiches mit der Verheißung anvertrauet hast, daß alles, was sie auf Erden binden oder lösen würde, auch im Himmel sollte gebunden oder gelöst werden. Aus diesem Grunde glaube ich, daß du, o Jesus, deiner heiligen Kirche die Gewalt gegeben hast, Ablafß zu erteilen, und daß der Gebrauch des Ablafßes heilsam ist. Möchte ich zur Zahl jener bußfertigen und versöhnten Sünder gehören, auf die du mit Wohlgefallen herabstiehest, und die du mit der Fülle deiner Gnaden belohnest! Ich hoffe es, o mein Erlöser, und mit diesem Vertrauen erscheine ich vor dir, die letzte Bedingung zu erfüllen, welche die Kirche uns vorschreibt, und dir sowohl ihre, als der gesamten Christenheit große Angelegenheit vorzutragen.

Gebete.

Herr Jesus Christus, durchbrungen vom tiefsten Schmerze wegen meiner Sünden, opfere ich dir dieses Gebet zu deiner Ehre und zur Verherrlichung deiner Kirche auf. Ich wünsche mich gänzlich anzuschließen der frommen Meinung des heiligen Vaters, der diesen Ab-
laß zum Wohle der Gläubigen verleihen hat.

Daß du deine heilige Kirche leiten und erhalten wollest: wir bitten dich, erhöre uns!

Vater unser *rc.* Begrüßet seist du, Maria *rc.*

Daß du den apostolischen Oberhirten, den Papst und unsern Bischof, sowie alle Stände der Kirche in der heiligen Religion erhalten wollest: wir bitten dich, erhöre uns!

Vater unser *rc.* Begrüßet seist du, Maria *rc.*

Daß du die Feinde der heiligen Kirche demüthigen wollest: wir bitten dich, erhöre uns!

Vater unser *rc.* Begrüßet seist du, Maria *rc.*

Daß du den christlichen Fürsten Frieden und wahre Eintracht verleihen wollest: wir bitten dich, erhöre uns!

Vater unser *rc.* Begrüßet seist du, Maria *rc.*

Daß du alle Irrgläubigen erleuchten und allen Sündern wahre Besserung des Lebens verleihen wollest: wir bitten dich, erhöre uns!

Vater unser *rc.* Begrüßet seist du, Maria *rc.*

O liebevoller Heiland, laß mich durch die Verdienste der allerseligsten Jungfrau und aller Heiligen des Himmels theilnehmen an dem Schatze, mit welchem du deine heilige Kirche durch Vergießung deines heiligen Blutes bereichert hast, und verleihe mir die Früchte des Ablasses: erlasse mir, nachdem ich von der Schuld und der ewigen Strafe befreit bin, jene Strafen meiner Sünden, die ich sonst entweder in diesem Leben oder im Feuer erliden müßte. Ich nehme mir aber auch fest und ernstlich vor, mit deiner Gnade ein bußfertiges Leben zu führen und dich, meinen lebenswürdigen Gott über alles zu lieben. Amen.

Gebet vor einem Kreuzbilde.



Siehe, o mein gütiger und süßester Jesus, vor deinem Angesichte liege ich auf den Knieen und mit der größten Inbrunst meiner Seele bitte und beschwöre ich dich, präge meinem Herzen tief ein die lebendigen Gefühle des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, einen wahren Reueschmerz über meine Sünden und einen unerschütterlichen Vorsatz der Besserung, während ich mit tiefster Nührung von Lieb' und Lieb deine heiligen fünf Wunden anschau und im Geiste betrachte, eingedenk der Worte, welche schon der Prophet David Weissagend von dir, o mein Jesus, sprach: „Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt.“

Vollkommener Ablass, wenn man nach vorausgegangener Reichte und Kommunion vorstehendes Gebet andächtig und reumüthig vor einem beliebigen Bilde des gekreuzigten Heilandes verrichtet und für die Anliegen der Kirche betet.

Verschiedene Gebete.

Gebete für den Papst.

V. Lasset uns beten für unsern hl. Vater, Papst...

R. Der Herr erhalte ihn, belege ihn und mache ihn glücklich auf Erden, und lasse ihn nicht in die Hände seiner Feinde fallen.

Vater unser *rc.* und Begrüßet seist du, Maria *rc.*

1) 300 Tage Ablass, einmal täglich, wenn man reumüthig und andächtig diesen Versikel nebst Responsorium mit einem „Vater unser“ *rc.* und „Begrüßet seist du, Maria“ *rc.*, für die Wohlfahrt des Papstes betet.
2) Vollkommener Ablass einmal monatlich an einem beliebigen Tage, wenn man diese Gebete einen Monat lang täglich verrichtet hat. (Unter den gewöhnlichen Bedingungen.)

Gebet für den Landesherrn.

Allmächtiger, ewiger Gott! Wir bitten dich, segne unsern Landesherrn und sein ganzes Haus, wie alle, die ihm anverwandt und zugetan sind. Verleihe ihm eine friedvolle und gesegnete Regierung. Sei du des Landes starker Schutz und Schirm und laß Glauben und Treue, Kraft und Einigkeit des Volkes Ruhm und Ehre sein. Amen.

Gebet für den Diözesan-Bischof.

Jesus, Fürst der Hirten, Hirt und Bischof unserer Seelen, gib dem Bischof unserer Diözese alle jene Tugenden, die zu seiner und unserer Heiligung notwendig sind. Laß ihn über sich selbst und über die ganze Herde, über die ihn dein heiliger Wille gesetzt hat, wachen. Sei du ihm selbst zum Muster, nach welchem er sich bilde, damit auch wir uns nach ihm bilden können. Erfülle ihn ganz mit deinem Geiste, gib ihm Glauben, Liebe, Weisheit und Kraft, schicke ihm treue Mitarbeiter in dem wichtigen Geschäfte der Leitung unserer Seelen, mache ihn zu einem Hirten nach deinem Herzen, der nur für sein Amt lebt, der nichts hofft und nichts fürchtet, als dich, damit, wenn du kommen wirst, die Hirten und ihre Herde, zu richten, wir seine Krone und seine Freude seien, er aber die unverwelkliche Krone des ewigen Lebens erlange. Amen.

Gebet um würdige Diener des Heiligtums.

O Gott, du Hirt und Lehrer deiner Gläubigen, der du zur Erhaltung und Verbreitung deiner Kirche das Priestertum eingesetzt und zu deinen Aposteln gesprochen hast: „Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige. Bittet daher den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende;“ siehe, wir kommen mit inbrünstigem Verlangen und stehen inständig zu dir: Sende Arbeiter in deine Ernte, sende würdige Priester in deine hl. Kirche! Laß alle, die du von Ewigkeit her zu deinem hl. Dienst berufen hast, deine Stimme willig hören und von ganzem Herzen befolgen; bewahre sie vor den Gefahren der Welt; verleihe ihnen den Geist der Weisheit und des Verstandes, den Geist des Rates und der Stärke, den Geist der

Wissenschaft und Frömmigkeit und erfülle sie mit dem Geiste deiner hl. Furcht, damit sie ausgerüstet mit der Gnade des Priestertums durch Wort und Beispiel uns lehren, den Weg deiner Gebote zu wandeln und uns hinführen zur ewigen glückseligen Vereinigung mit dir, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c. Ehre sei 2c.

Vorliegendes Gebet ist nach einer Bestimmung des Hochwürdigsten Herrn Fürstbischofs von Breslau Georg. Kardinal Ropp, an allen Quatembertagen nach der Pfarrmesse und an dem vorhergehenden Sonntage nach der Predigt zu verrichten.

Gebet für die Eltern.

(Vater, Mutter, Pflegeeltern.)

O mein Gott, du hast mir meine Eltern gegeben, daß sie mich zu deinem Dienste und zum Himmel erziehen sollen; du willst, daß ich sie ehren soll. Darum bitte ich dich, flöße du meinem Herzen Ehrfurcht, Gehorsam, Dankbarkeit und Liebe gegen sie (meinen Vater — meine Mutter — Pflegeeltern) ein. Vergilt ihnen (ihm — ihr — ihnen) all das Gute, das sie (er — sie — sie) für mich tun, laß sie (ihn — sie — sie) lange und glücklich leben und endlich zu dir gelangen, durch Jesum Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für Seelsorger, Lehrer, Erzieher, Wohltäter 2c.

O Herr, allmächtiger Gott, du Vergelter alles Guten, laß meine Seelsorger, Lehrer, Erzieher und sonstigen Wohltäter in den ewigen Gütern, in der Gemeinde der seligen Engel, den Lohn aller ihrer guten Lehren, Ermahnungen und Wohltaten genießen, mit welchem sie mich beschenkt haben! Ich ersuche für sie ein Wohlergehen, welches nur du, o Jesus Christus, gewähren kannst. Amen.

Gebet für die verstorbenen Eltern.

O Gott, du hast uns befohlen, Vater und Mutter zu ehren; erbarme dich der Seelen meiner lieben Eltern, welche dein eingeborener Sohn, Jesus Christus, am Stamme des heiligen Kreuzes erlöst hat. Gib ihnen die ewige Freude, und lasse mich in der himmlischen Verkörperung sie wiedersehen, auf daß wir die Glückseligkeit der Heiligen — mit einander auf ewig vereint — genießen mögen durch Jesum Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für den verstorbenen Vater.

O mein Gott und Herr, dessen Güte unergründlich und unermesslich ist, laß die Seele meines geliebten Vaters an den Ort der Erquickung und an die Stätte der ewigen Ruhe gelangen, wo das Licht deines Angesichtes leuchtet! Gedenke doch nimmermehr der von ihm vollbrachten Sünden, o Herr! Tilge aus die Handschrift, welche wider ihn zeugt, und erlaß ihm alle Strafen, damit er dir durch alle Ewigkeiten in deiner Glorie lob-singen könne! Amen.

Gebet für die verstorbene Mutter.

O Gott, der du uns geboten hast, Vater und Mutter zu ehren, erbarme dich mildreich der Seele meiner teuren Mutter, die aus dem Leben geschieden ist. Verzeihe ihr alle Sünden, die sie in diesem Erdbetal begangen, und laß mich sie einst in der Freude der ewigen Herrlichkeit wiedersehen. Amen.

Gebet für verstorbene Geschwister, Seelsorger, Lehrer, Erzieher, Freunde und Wohltäter.

Erbarme dich, o Herr, aller meiner verstorbenen Geschwister, Freunde und Wohltäter, besonders . . . und aller, für welche ich zu beten schuldig bin (Seelsorger, Lehrer, Erzieher etc.). Erlöse alle deine Gläubigen, und verleihe ihnen den Anteil an der Gemeinschaft deiner Heiligen! Heilige Jungfrau Maria, bitte auch du für sie alle, und ihr Heiligen Gottes alle, bittet gleichfalls für sie alle! Amen.

Gebet für Sterbende

O gütigster Jesus, du Liebhaber aller Seelen, ich bitte dich durch die Todesangst deines heiligsten Herzens und durch die Schmerzen deiner unbefleckten Mutter, — wasche in deinem heiligen Blut die Sünden der ganzen Welt, — besonders die Sünden derjenigen, welche jetzt in den letzten Tagen liegen und heute sterben werden. Amen.
O Herz Jesu, das du den Todeskampf erlitten, erbarme dich der Sterbenden. Amen.

(Bete dies Gebet aus Barmherzigkeit jeden Tag.)

Titanei vom allerheiligsten Namen Jesus.

Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser!
Christe, höre uns! Christe, erhöhe uns!
Gott Vater vom Himmel,
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesus, du Abglanz des Vaters,
Jesus, du Strahl des ewigen Lichtes,
Jesus, du König der Glorie,
Jesus, du Sonne der Gerechtigkeit,
Jesus, du Sohn der Jungfrau Maria,
Du liebenswürdiger Jesus,
Du bewunderungswürdiger Jesus,
Jesus, du starker Gott,
Jesus, du Vater der Zukunft,
Jesus, du Engel des großen Rates,
Du mächtiger Jesus,
Du geduldiger Jesus,
Du gehorsamer Jesus,
Du sanftmütiger und von Herzen demütiger Jesus,
Jesus, du Freund der Keuschheit,
Jesus, du unser Liebhaber,
Jesus, du Gott des Friedens,
Jesus, du Urheber des Lebens,
Jesus, du Vorbild aller Tugenden,
Jesus, du Eiferer der Seelen,
Jesus, unser Gott,
Jesus, unsere Zuflucht,
Jesus, du Vater der Armen,
Jesus, du Schatz der Gläubigen,
Jesus, du guter Hirt,
Jesus, du wahres Licht,
Jesus, du ewige Weisheit,
Jesus, du unendliche Güte,
Jesus, unser Weg und unser Leben,
Jesus, du Freude der Engel,
Jesus, du König der Patriarchen,

Der junge Christ im Gebete.

erbarme dich unser!

Jesús, du Meister der Apostel,
 Jesús, du Lehrer der Evangelisten,
 Jesús, du Stärke der Märtyrer,
 Jesús, du Licht der Bekenner,
 Jesús, du Reinheit der Jungfrauen,
 Jesús, du Krone aller Heiligen,
 Sei uns gnädig, — verschone uns, o Jesús!
 Sei uns gnädig, — erhöre uns, o Jesús!
 Von allem Übel,
 Von aller Sünde,
 Von deinem Zorn,
 Von den Nachstellungen des Teufels,
 Von dem Geiste der Unlauterkeit,
 Von dem ewigen Tode,
 Von der Vernachlässigung deiner Einsprechungen,
 Durch das Geheimnis deiner heiligen Menschwerdung,
 Durch deine Geburt,
 Durch deine Kindheit,
 Durch dein göttliches Leben,
 Durch deine Mühen,
 Durch deinen Todeskampf und deine Leiden,
 Durch dein Kreuz und deine Verlassenheit,
 Durch deine Schmerzen,
 Durch deinen Tod und dein Begräbnis,
 Durch deine Auferstehung,
 Durch deine Himmelfahrt,
 Durch deine Glorie,
 Durch deine Herrlichkeit,
 O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden
 der Welt, verschone uns, o Jesús!
 O du Lamm Gottes zc., erhöre uns, o Jesús!
 O du Lamm Gottes zc., erbarme dich unser, o Jesús!
 Jesús, höre uns! — Jesús, erhöre uns!

Lasset uns beten. Herr Jesús Christus, der du
 gesagt hast: „Bittet und ihr werdet empfangen; suchet,
 und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch
 aufgetan werden“; verleihe uns, wir bitten dich, auf
 unser Flehen die Anmutung deiner göttlichen Liebe, um
 dich von ganzem Herzen in Wort und Tat zu lieben
 und nimmer in deinem Lobe zu ermüden.

erbarme
 dich unser!

erhöre uns, o Jesús!

Lasse uns, o Herr, deinen heiligen Namen allezeit
 ebenso fürchten als lieben, da du ja niemals denen
 deine Leitung entziehst, welche du in der Festigkeit
 deiner Liebe erziehst; der du lebst und regierst in Ewig-
 keit. Amen.

(300 Tage Ablass).

V. Der Name des Herrn sei gebenedeit.

R. Von nun an bis in Ewigkeit.

Lasset uns beten. O Gott, der du den glori-
 würdigsten Namen unseres Herrn Jesu Christi, deines
 eingeborenen Sohnes, den Gläubigen ganz süß und
 lieblich, den bösen Geistern aber furchtbar und schrecklich
 gemacht hast, verleihe gnädig, daß alle, welche diesen
 Namen Jesús andächtig auf Erden verehren, die Süßig-
 keit heiliger Tröstung in diesem Leben verkosten, und im
 zukünftigen die Freude unendlicher Seligkeit im Himmel
 erlangen und genießen mögen, durch denselben Jesum
 Christum unsern Herrn, deinen Sohn, der mit dir lebt
 und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes Gott von
 Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lauretaniſche Vitanei.

Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser!
 Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel,
 Gott Sohn, Erlöser der Welt,
 Gott Heiliger Geist,
 Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
 Heilige Maria,
 Heilige Gottesgebärerin,
 Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
 Mutter Christi,
 Mutter der göttlichen Gnade,
 Du reinste Mutter,
 Du keuschest Mutter,
 Du unversehrte Mutter,
 Du unbefleckte Mutter,
 Du liebliche Mutter,
 Du wunderbare Mutter,
 Du Mutter vom guten Rat,

erbarme
 dich
 unser!
 bitte bei Gott für uns!

Du Mutter des Schöpfers,
 Du Mutter des Erlösers,
 Du weisse Jungfrau,
 Du ehrwürdige Jungfrau,
 Du lobwürdige Jungfrau,
 Du mächtige Jungfrau,
 Du gültige Jungfrau,
 Du getreue Jungfrau,
 Du Spiegel der Gerechtigkeit,
 Du Sitz der Weisheit,
 Du Urhache unserer Freude,
 Du geistliches Gefäß,
 Du ehrwürdiges Gefäß,
 Du vorzügliches Gefäß der Andacht,
 Du geistliche Rose,
 Du Turm Davids,
 Du elfenbeinerner Turm,
 Du goldenes Haus,
 Du Arche des Bundes,
 Du Pforte des Himmels,
 Du Morgenstern,
 Du Heil der Kranken,
 Du Zuflucht der Sünder,
 Du Trösterin der Betrüben,
 Du Hilfe der Christen,
 Du Königin der Engel,
 Du Königin der Patriarchen,
 Du Königin der Propheten,
 Du Königin der Apostel,
 Du Königin der Märtyrer,
 Du Königin der Bekenner*),
 Du Königin der Jungfrauen,
 Du Königin aller Heiligen,
 Du Königin ohne Makel der Erblinde empfangen,
 Du Königin des hochheiligen Rosenkranzes,
 O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden
 der Welt, verschone uns, o Herr!
 O du Lamm Gottes etc., erhöre uns, o Herr!

*) Statt Bekenner ist nicht zu singen: „Beichtiger“.

bitte bei Gott für uns!

O du Lamm Gottes etc., erbarme dich unser!

(300 Tage Ablass.)

Vater unser etc. Begrüßet seist du, Maria etc.

Antiphon. Unter deinen Schutz und Schirm
 fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe
 nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns
 jederzeit von allen Gefahren! O du gloriwürdige und
 gebenedeite Jungfrau; unsere Frau, unsere Mittlerin,
 unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne,
 empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor.
 V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Lasset uns beten. Wir bitten dich, o Herr, ergieße
 deine Gnade in unsere Herzen, damit wir, die wir
 durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung
 Christi, deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden
 und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden,
 durch denselben Christum, unseren Herrn. R. Amen.

V. Bitte für uns, o allerseligster Joseph!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Lasset uns beten. Wir bitten dich, o Herr, laß
 uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner aller-
 heiligsten Gebärerin geholfen werden, damit, was unser
 Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte
 gegeben werde, der du lebst und regierest Gott in
 Ewigkeit. Amen.

Vitanci von allen Heiligen.

Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser!

Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel,
 Gott Sohn, Erlöser der Welt,
 Gott Heiliger Geist,
 Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
 Heilige Maria,
 Heilige Gottesgebärerin,
 Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
 Heiliger Michael,
 Heiliger Gabriel,
 Heiliger Raphael,

erbarme
 dich
 unser!
 bitte
 bei Gott
 für uns!

Alle heiligen Engel und Erzengel,
 Alle heiligen Chöre der seligen Geister,
 Heiliger Johannes der Täufer,
 Heiliger Joseph,
 Alle heiligen Patriarchen und Propheten,
 Heiliger Petrus,
 Heiliger Paulus,
 Heiliger Andreas,
 Heiliger Jakobus,
 Heiliger Johannes,
 Heiliger Thomas,
 Heiliger Jakobus,
 Heiliger Philippus,
 Heiliger Bartholomäus,
 Heiliger Matthäus,
 Heiliger Simon,
 Heiliger Thaddäus,
 Heiliger Matthias,
 Heiliger Barnabas,
 Heiliger Lukas,
 Heiliger Markus,
 Alle heiligen Apostel und Evangelisten,
 Alle heiligen Jünger des Herrn,
 Alle heiligen unschuldigen Kinder,
 Heiliger Stephanus,
 Heiliger Laurentius,
 Heiliger Vincentius,
 Heiliger Fabianus und Sebastianus,
 Heiliger Johannes und Paulus,
 Heiliger Kosmas und Damianus,
 Heiliger Gervasius und Protasius,
 Alle heiligen Märtyrer,
 Heiliger Silvester,
 Heiliger Gregorius,
 Heiliger Ambrosius,
 Heiliger Augustinus,
 Heiliger Hieronymus,
 Heiliger Martinus,
 Heiliger Nikolaus,
 Alle heiligen Bischöfe und Bekenner,

bittet bei Gott für uns!

Alle heiligen Kirchenlehrer,
 Heiliger Antonius,
 Heiliger Benediktus,
 Heiliger Bernardus,
 Heiliger Dominikus,
 Heiliger Franziskus,
 Alle heiligen Priester und Leviten,
 Alle heiligen Mönche und Einsiedler,
 Heilige Maria Magdalena,
 Heilige Agatha,
 Heilige Lucia,
 Heilige Agnes,
 Heilige Cäcilia,
 Heilige Katharina,
 Heilige Anastasia,
 Alle heiligen Jungfrauen und Witwen,
 Alle Heiligen Gottes,
 Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
 Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
 Von allem Übel, erlöse uns, o Herr!
 Von aller Sünde, erlöse uns, o Herr!
 Von deinem Zorne,
 Vom unversehnen und plötzlichen Tode,
 Von den Nachstellungen des Feindes,
 Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
 Von dem Geiste der Unlauterkeit,
 Von Blitz und Ungewitter,
 Von der Geißel des Erdbebens,
 Von Pest, Hungersnot und Krieg,
 Vom ewigen Tode,
 Durch das Geheimnis deiner heiligen Menschwerdung,
 Durch deine Ankunft,
 Durch deine Geburt,
 Durch deine Taufe und dein heiliges Fasten,
 Durch dein Kreuz und Leiden,
 Durch deinen Tod und dein Begräbniß,
 Durch deine heilige Auferstehung,
 Durch deine wunderbare Himmelfahrt,
 Durch die Ankunft des Heiligen Geistes, des Trösters,
 Am Tage des Gerichtes,

bittet bei Gott für uns!

erlöse uns, o Herr!

Wir armen Sünder,
 Daß du uns verschonest,
 Daß du uns verzeihst,
 Daß du uns zur wahren Buße führen wollest,
 Daß du deine heilige Kirche regieren und erhalten
 wollest,
 Daß du den apostolischen Oberhirten und alle
 Stände der Kirche in deiner heiligen Religion
 erhalten wollest,
 Daß du den christlichen Königen und Fürsten
 Frieden und wahre Einigkeit schenken wollest,
 Daß du dem ganzen christlichen Volke Frieden und
 Eintracht verleihen wollest,
 Daß du uns in deinem heiligen Dienste stärken
 und erhalten wollest,
 Daß du unsere Gemüter zu himmlischen Begierden
 erheben wollest,
 Daß du alle unsere Wohlthäter mit den ewigen
 Gütern belohnen wollest,
 Daß du unsere und unserer Brüder, Freunde und
 Wohlthäter Seelen vor der ewigen Verdammnis
 bewahren wollest,
 Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten
 wollest,
 Daß du allen abgestorbenen Gläubigen die ewige
 Ruhe verleihen wollest,
 Daß du uns erhören wollest,
 Du Sohn Gottes,
 O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden
 der Welt, verschone uns, o Herr!
 O du Lamm Gottes &c., erhöre uns, o Herr!
 O du Lamm Gottes &c., erbarme dich unser, o Herr!
 Christe, höre uns! — Christe, erhöre uns!
 Herr, erbarme dich unser! — Christe, erbarme dich
 unser!
 Vater unser usw.

Wir bitten dich, erhöre uns!

Anhang.

Pitanei vom heiligsten Herzen Jesu.

Herr, erbarme dich unser!
 Christe, erbarme dich unser!
 Herr, erbarme dich unser!
 Christe, höre uns!
 Christe, erhöre uns!
 Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
 Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
 Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser!
 Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
 Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters,
 Herz Jesu, im Schoße der jungfräulichen Mutter
 vom Heiligen Geiste gebildet,
 Herz Jesu, wesenhaft vereint mit der Person des
 göttlichen Wortes,
 Herz Jesu, von unendlicher Majestät,
 Herz Jesu, du heiliger Tempel Gottes,
 Herz Jesu, du Wohnung des Allerhöchsten,
 Herz Jesu, du Haus Gottes und Pforte des Himmels,
 Herz Jesu, du brennender Feuerofen der Liebe,
 Herz Jesu, du Wohnsitz der Gerechtigkeit und Liebe,
 Herz Jesu, von Güte und Liebe erfüllt,
 Herz Jesu, du Abgrund aller Tugenden,
 Herz Jesu, überaus würdig allen Lobes,
 Herz Jesu, du König und Mittelpunkt aller Herzen,
 Herz Jesu, in welchem alle Schätze der Weisheit
 und Wissenschaft sind,
 Herz Jesu, in welchem die ganze Fülle der Gottheit
 wohnt,
 Herz Jesu, an welchem der Vater sein innigstes
 Wohlgefallen hat,
 Herz Jesu, aus dessen Fülle wir alle empfangen haben,
 Herz Jesu, du Verlangen der ewigen Hülfe,*)

erbarme dich unser!

*) Patriarchen.

Herz Jesu, geduldig und voll großer Erbarmung,
 Herz Jesu, reich für alle, welche dich anrufen,
 Herz Jesu, du Quell des Lebens und der Heiligkeit,
 Herz Jesu, du Sühnopfer für unsere Sünden,
 Herz Jesu, mit Schmach gesättigt,
 Herz Jesu, um unserer Missetaten willen zerschlagen,
 Herz Jesu, bis zum Tode gehorsam geworden,
 Herz Jesu, mit der Lanze durchbohrt,
 Herz Jesu, du Quelle vollkommenen Trostes,
 Herz Jesu, unser Leben und unsere Auferstehung,
 Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung,
 Herz Jesu, du Schlachtopfer für die Sünden,
 Herz Jesu, du Rettung derer, die auf dich hoffen,
 Herz Jesu, du Hoffnung derer, die in dir sterben,
 Herz Jesu, du Wonne aller Heiligen,

erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erbarme dich unser, o Herr!

V. Jesu, sanftmütig und demütig von Herzen.

R. Mache unser Herz deinem Herzen gleich.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, schaue auf das Herz deines vielgeliebten Sohnes und auf die Lobpreisungen und Genugtuungen, welche es dir im Namen der Sünder darbringt, und durch dieselben verfühnt, gewähre allen Verzeihung, welche deine Barmherzigkeit anrufen, im Namen eben dieses deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir lebt und regiert in Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(300 Tage Ablass.)



Wojewódzka i Miejska Biblioteka Publiczna

Wojewódzka Biblioteka
Publiczna w Opolu

7973 S



001-007973-00-0

Ernst Neumann, Breslau, Bornwertsstraße 33.